

08-09.16 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

09 Ausstellung zum
60. Todestag:
Landschaftsmaler Otto
Elsner in der
Rüstkammer

10 Fünf Jahre
Abgabeneinhebung
durch den GVA Mödling:
Eine interkommunale
Erfolgsgeschichte

11 An neuem Ort mit
neuem Namen:
Schwedenstift über-
siedelte ins „NÖ Pflege-
und Förderzentrum
Perchtoldsdorf“

13 Alles Heide
im Herbst:
Heidepflegeweche und
Heidefest 2016

16 Kunstsalon
Burg Perchtoldsdorf:
Kunstmesse in
Museumsqualität

04 Ausbaupläne für
Schulzentrum am Leonhardiberg:
Schule im Aufbruch

www.reischel.at

Immobilien
REISCHEL

Perchtoldsdorf macht glücklich.

Verkaufen und Vermieten auch. Vor allem wenn das Potential Ihrer Immobilie richtig bewertet wird. Bewertung und Planung, Erreichbarkeit und Beratung, Rechtssicherheit und Verhandlungsführung. Das sind die entscheidenden Erfolgskriterien für die Vermietung sowie für den Verkauf von Wohnimmobilien - mit Sicherheit.

Möchten Sie mehr erfahren?

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin:
Telefon 01336 80 80 oder kontakt@reischel.at
Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Mag. Christian Reischel

IMMY-Gewinner 2014 + 2015

Die Auszeichnung für hervorragende Qualität

Ihr Partner für Wohnimmobilien.



BESTATTUNG UNVERGESSEN

Ein schöner Abschied in Liebe

LASSEN SIE DIE ERINNERUNG AN DEN
GELIEBTEN MENSCHEN HELL ERSTRAHLEN

UND GESTALTEN SIE MIT UNS
DIE VERABSCHIEDUNG
NACH IHREN WÜNSCHEN

LIEBEVOLL * INNIG * UNVERGESSLICH

Wir begleiten Sie

IN BRUNN, MÖDLING, PERCHTOLDSORF,
MARIA ENZERSDORF, HINTERBRÜHL



NUTZEN SIE DIE
FREIE BESTATTERWAHL

**Bestattung
UNVERGESSEN**

24h Dienst
02236/315 67 611

Leopold Gattringer Str. 109
2345 Brunn am Gebirge

www.unvergessen-bestattung.at

KURT
TRAMPLER
Dachdeckerei & Spenglerei

2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30
www.tramplerr.at

email: dach.tramplerr@aon.at

Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9



**TISCHLEREI
MÜLLER**

Tischlerei Müller GmbH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at



VILLA

in Perchtoldsdorf,
Nähe Zentrum,
idyllische Ruhelage,
200m² Wfl., 6Zl.,
Garage,
langfristig zu mieten
Anita Zauder
0676/841 42 0530

VOM TRAUM
ZUM RAUM



SOMMER- AKTION

Vertrauen
Sie uns Ihre
Immobilie an
und lehnen Sie
sich entspannt
im Liegestuhl
von IMMO-
CONTRACT
zurück.



IMMO-CONTRACT
VERTRAUEN VERBINDET

titelbild // Birgit Siebert ist schon seit Dezember 1995 im „Schwedenstift“ tätig. Mit der Institution fühlt sich Siebert, seit sieben Jahren äußerst engagierte Sozialpädagogische Leiterin, auch privat eng verbunden: Sie lernte hier nicht nur ihren Mann Manfred kennen und lieben, sondern auch ihren Pflegesohn Patrick. Mit Katharina, Tochter ihres Mannes aus erster Ehe, und den leiblichen Kindern Marie und Noah, wuchs die Patchworkfamilie mittlerweile auf sechs Personen an. Ihre Arbeit im NÖ Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf, wie das Schwedenstift seit seiner Übersiedlung in die Theresienau heißt, möchte Birgit Siebert, die derzeit eine Ausbildung zur Psychotherapeutin macht, trotzdem keine Sekunde missen. Sie ist glücklich, dass mit ihr und ihrem Team auch die Pädagogik am neuen Standort eingezogen ist: „Hier ergänzen sich Pflege, Pädagogik und Therapie. Ich erfahre an jedem Arbeitstag viele Begegnungen mit ganz besonderen Menschen, das bereichert mein Leben sehr.“ Näheres auf Seite 11.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



BGM Martin Schuster

Am 29. Juni übersiedelten die Bewohnerinnen und Bewohner des **Schwedenstifts** in ihr neues Heim in der Theresienau. Einhergehend mit der Übersiedlung wurde auch der Name dieser wichtigen Einrichtung in „**NÖ Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf**“ geändert.

Der barrierefreie Neubau mit seinen sechs Wohngruppen bleibt in der Höhenentwicklung deutlich unter den Maximalmaßen und setzt durch Verwendung von Holz und weiteren regenerativen Baustoffen neue Maßstäbe im Bereich der Gebäude- und Energieeffizienz wie auch der Betreuungsstandards. Es wird im Haus einen zweigruppigen Kindergarten ebenso geben wie dislozierte Klassen der Ambros Rieder-Schule.

Der Name „Schwedenstift“ wird in Perchtoldsdorf ebenfalls erhalten bleiben: **Sechs Kindergartengruppen** sollen im Rahmen des „Kinderzentrums Schwedenstift“ am alten Standort auf dem Leonhardiberg realisiert werden.

In unmittelbarer Nähe des (alten) Schwedenstifts befindet sich die **frisch renovierte Auferstehungssäule**. Dieses Barockdenkmal gehört zu den letzten Überresten eines einstigen Wallfahrtszentrums. Verwitterung und Umwelteinflüsse hatten der Oberfläche in den vergangenen Jahrzehnten so stark zugesetzt, dass die Säule im vergangenen Jahr zu Restaurierungszwecken komplett abgetragen werden musste. Da vor der Wiederaufrichtung des Denkmals das Fundament erneuert werden musste, kam sehr bald schon der Gedanke auf, das Barockjuwel aus seinem „Schattendasein“ zu befreien und – ohne den Bezug zu seinem ursprünglichen Standort und dem historischen Kontext, in dem es entstanden ist, aus den Augen zu verlieren – an der einstigen „Via sacra“ neu zu verorten. So wurde die Säule auf das Hügelplateau versetzt und steht jetzt bei der sogenannten „Luisenruhe“, vom Portal der 1784 abgebrochenen, ehemaligen Wallfahrtskirche nur knappe zehn Meter entfernt.

An den Gesamtkosten von rund € 70.000,- haben sich das Land Niederösterreich, der Bund sowie der Perchtoldsdorfer „Hochberg-Kreis“ mit namhaften Förderbeträgen beteiligt. Das Landeskonservatorat NÖ des Bundesdenkmalamtes hat die Arbeiten fachlich begleitet. Ich darf Sie herzlich zur **feierlichen Übergabe und Segnung am Sonntag, 28. August, 15.00 Uhr** einladen.

Mitte November 2014 war in Perchtoldsdorf der Startschuss zu einer neuen Raumordnungsstrategie für den Bezirk gegeben worden. Seither wurde im Rahmen der „**Regionalen Leitplanung**“ eine zwischen Land und den Kommunen abgestimmte Strategie für die Raumentwicklung erarbeitet. Mödling zählt nicht nur wirtschaftlich, sondern auch hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung zu den dynamischsten Bezirken in Österreich. Die Region hat zwischen 1961 und

2013 einen Bevölkerungszuwachs von 70 % oder rd. 47.000 Einwohnern erfahren. Die Attraktivität als Wohn- und Wirtschaftsraum führt dazu, dass auch die Grenzen des Wachstums immer deutlicher sichtbar werden. Die Herausforderungen in der Siedlungsentwicklung, bei der Infrastruktur, im Verkehr oder in der Grünraumentwicklung nehmen zu, und auch die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Verflechtungen werden zunehmend komplexer.

Die nun fertiggestellte Raumordnungsstrategie stellt das gemeinsame Handlungsprogramm der Region für die nächsten Jahre dar. Ein Handlungsprogramm, das sich durch große Vielfalt und Breite der Themen auszeichnet. Weitere Infos finden Sie unter <http://www.stadt-umland.at/index.php?id=133>.

Eine sehr erfreuliche Nachricht gibt es für das **Naturjuwel im Bereich des ehemaligen Steinbruchs „Fischerwiese“** im Kaltenleutgebnetal: Seit einigen Wochen steht das Gebiet um den künstlich entstandenen See unter Naturschutz. Wie bereits mehrfach berichtet, liegt es zwar in der Gemeinde Kaltenleutgeben, Perchtoldsdorf ist jedoch Grundstückseigentümer. Ein wichtiger Schritt zum Erhalt des wunderbaren Naturraumes ist jedenfalls gelungen.

Gerade während der Sommermonate sind die **Aufgaben des Wirtschaftshofes** besonders vielfältig. Gelegentlich bleiben Randflächen im Straßenraum ungepflegt und führen zu Beschwerden und Verärgerung. Oft ist allerdings nicht die Gemeinde, sondern der jeweilige **Liegenschaftsbesitzer für die Pflege zuständig**. Der Bereich unmittelbar vor dem eigenen Grundstück (Gehsteig oder entsprechende Grünfläche) ist nicht nur im Winter zu bestreuen, sondern auch im Sommer zu pflegen. Ich ersuche deshalb alle Liegenschaftsbesitzer, die angrenzenden Grünflächen zu betreten. Auch ist der **Überwuchs auf Gehsteige und Gehwege** auf das für die Sicherheit erforderliche Maß zurückzuschneiden, sodass auch Rollstühle und Kinderwagen problemlos passieren können.

Ein weiteres großes Anliegen während der Sommermonate ist die **Baumbewässerung**. Bitte helfen Sie mit, etwaige Bäume vor Ihrer Liegenschaft bei extremer Hitze und Trockenheit vor dem Verdurstern zu retten.

Ich wünsche Ihnen noch schöne Sommerwochen und einen guten Start in den Herbst,
Ihr



IBMS Perchtoldsdorf: Schule im Aufbruch

„Bildung muss heute Potentialentfaltung sein. Wissensvermittlung stellt lediglich den Rohstoff bereit. Erst die Potentialentfaltung bestimmt, was jeder Mensch daraus kreativ gestalten kann.“

(Magret Rasfeld, Schulleiterin)

Schule im Aufbruch ist eine Initiative, die zu mehr Potentialentfaltung unserer Schülerinnen und Schüler führen soll. Wir wollen die angeborene Begeisterung und Kreativität von Kindern erhalten und fördern. Um diese Entfaltung an unserer Schule zu ermöglichen, bemühen wir uns, die bestehende Lernkultur auszubauen und eine besondere Haltung gegenüber den Lernenden, basierend auf Selbstverantwortung, getragen durch Lob und Vertrauen, zu erreichen.

Wir starten mit Lernbüros ab der ersten Klasse, die Kindern ermöglichen, Lernen als selbstverantwortlichen und selbstgesteuerten Prozess zu begreifen. Dadurch, dass jede Schülerin, jeder Schüler ihr/sein eigenes Lernvorhaben plant, durchführt und reflektiert, ermöglichen wir einen hohen Grad an Differenzierung und setzen damit unseren Fokus weg von der Fehlersuche hin zur Suche nach den Begabungen und Talenten unserer Jugend.

Neben dem „Lernen, um Wissen zu erwerben!“ achten wir besonders auf den Bereich „Lernen, um zusammen zu leben“. Einige konkrete, teilweise schon erprobte Maßnahmen sind der Klassenrat, die Kindersprechstunde, Lehrerinnen und Lehrer als Mentoren, positiver Umgang mit Heterogenität (Jedes Kind ist wichtig und zählt), Lobkultur, Lesepatenschaften, Klassenpatenschaften und vieles mehr.

Der dritte und letzte Bereich der Betrachtung ist „Lernen, um zu handeln“. Dazu gehören die viele Jahre erfolgreich durchgeführten Berufspraktischen Tage, der heuer zum ersten Mal in Kooperation mit den Perchtoldsdorfer Vereinen veranstaltete Tag der Vereine, das für das nächste Schuljahr geplante wirtschaftliche Junior Basic Projekt und schlussendlich alle Gelegenheiten, wo unsere Jugendlichen Verantwortung in und außerhalb der Schule übernehmen.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Schuljahr 2016/17 an unserer Wohlfühlschule.

Direktor Rudolf Blank

Ausgezeichnete Absolventen

Am 30. Juni fand im Kulturzentrum die Verabschiedung der Abschlussklassen 2015/2016 der IBMS Perchtoldsdorf statt. „Die Welt ist voll kleiner Freuden, man muss sie nur sehen, ein Auge dafür haben.“ Mit diesen Gedanken von Li Tai-Pe, einem chinesischer Hofdichter (geb. 701 n.Chr.), schloss Direktor Rudolf Blank seine Rede an die Schülerinnen und Schüler. Viele haben mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen, und rund 75 % der Absolventen werden eine weiterführende höhere Schule besuchen.



IBMS-Schülerinnen und -Schüler vor dem historischen Waldschule-Gebäudetrakt.

In der Klasse 4a der IBMS gab es heuer die meisten Auszeichnungen. Hier bei der Abschlussfeier mit den Ehrengästen Pfarrer Mag. Josef Grünwidl, Pfarrer Mag. Andreas Fasching, Vize-BGM Brigitte Sommerbauer (hinten, v.l.); hinten rechts Dir. Rudolf Blank und vorne rechts die Klassenvorstände Christine Gstettner und Erwin Bocek.



Junior Basic Projekt

Mit Spannung und Vorfreude blicken sowohl Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrerschaft der IBMS Perchtoldsdorf auf das Schuljahr 2016/17. Neben der Initiative „Schule im Aufbruch“ startet im Herbst für Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen auch das Junior Basic Projekt. Im Zuge dieses Projekts wird eine Übungsfirma gegründet, die so genannte Junior Basic Company. Ziel ist es, den Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, Einblick in das reale Wirtschaftsleben zu gewinnen, die Bereiche Produktion, Marketing/Werbung, Verkauf etc. kennen zu lernen, Wissen über unternehmerische Finanzplanung zu erwerben sowie Teamarbeit und Problemlösung zu erleben. Der erwirtschaftete Gewinn wird am Schluss unter den Projektteilnehmern aufgeteilt, außerdem erhalten sie ein Zertifikat der Wirtschaftskammer Niederösterreich.

Unterstützt werden unsere Firmeninhaber durch die Volkswirtschaftliche Gesellschaft, die Junior Enterprise Austria, und persönlich betreut durch den Bezirksstellenobmann der Wirtschaftskammer Niederösterreich Ing. Martin Fürndraht.

Musik kommt ins Haus

Um interessierten IBMS-Schülerinnen und -Schülern den Besuch des Instrumentalunterrichts zu erleichtern, bietet die Franz Schmidt-Musikschule ab dem Schuljahr 2016/17 einzelne Unterrichtsfächer in der Neuen Mittelschule an. Den Anfang macht die Querflöte, außerdem wird im Rahmen dieser neue Kooperation auch eine „Musikwerkstatt Gitarre“ eingerichtet.

Die Anmeldung dazu kann ab sofort über die Franz Schmidt-Musikschule vorgenommen werden: musikschule@perchtoldsdorf.at.

Integrationschule IBMS

Einen wesentlichen Schwerpunkt der IBMS Perchtoldsdorf stellen die seit dem Schuljahr 1999/2000 geführten Integrationsklassen dar. Innerhalb dieser werden Schülerinnen und Schüler ihren besonderen Bedürfnissen entsprechend in Regelschulklassen integriert und gefördert, erleben selbstverständliche, natürliche schulisch-unterrichtliche Teilhabe und sind wichtige und wertvolle Mitglieder der Klassen- und Schulgemeinschaft. Wertschätzender Umgang miteinander, die Akzeptanz und Toleranz des Nächsten sowie das Stützen und Unterstützen innerhalb einer Gemeinschaft sind Grundprinzipien einer jeden pädagogischen Arbeit an der Schule. Die Integration von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen an der IBMS Perchtoldsdorf stellt eine große und wesentliche Bereicherung für alle dar.



Die alte, 1914 errichtete „Waldschule“ beherbergt derzeit Volksschule und IBMS. Dahinter befindet sich der Gymnasium-Zubau aus dem Jahr 1978. Derzeit müssen Schüler auch in Containern unterrichtet werden (blauer Komplex vor der Spina-Villa rechts im Bild).

Neue Klassenräume statt Container für BG/BRG Perchtoldsdorf:

Schulzentrum vor Ausbau

Bei seiner Eröffnung 1914 galt das Schulgebäude in der Roseggergasse, das Volks- und Bürger(Haupt-)schule beherbergte, als das schönste Niederösterreichs. 100 Jahre später „platzt“ das 1978 als Zubau zur denkmalgeschützten „Waldschule“ eröffnete Bundes(real)gymnasium völlig „aus den Nähten“. Dass einzelne Klassen in Containern unterrichtet werden müssen und das Perchtoldsdorfer Gymnasium durch Ausstattungs- und Kapazitätsmängel ständig an seine Grenzen stößt, soll nun ein Ende haben. Die Lösung scheint in greifbarer Nähe.

Das Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Perchtoldsdorf wurde am 1. Sept. 1976 als Expositur des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Mödling/Franz-Keim-Gasse mit vier 1. Klassen errichtet, die zunächst im Kulturzentrum Perchtoldsdorf provisorisch untergebracht waren. Im September 1978 konnte der Neubau in der Roseggergasse 2–4 bezogen werden. Dieser erwies sich jedoch sehr bald als zu klein, sodass 1980/81 ein Zubau mit sechs Klassenräumen errichtet werden musste.

Mit 1. Sept. 1979 wurde die Expositur Perchtoldsdorf als Bundesrealgymnasium verselbständigt, und im selben Schuljahr kam noch ein Neusprachliches Gymnasium hinzu. Ab dem Schuljahr 2008/09 wurde das 1991/92 als dritte Schulform eingerichtete Musische Gymnasium durch das Realgymnasium mit besonderer Berücksichtigung der musischen Ausbildung (aufsteigend) ersetzt.

Ausbauvarianten werden geprüft

Schon im September 2010 mussten im Bereich zwischen Schulgebäude und Leonhardiberggasse vier Containerklassen errichtet werden. Mittlerweile fehlen in Perchtoldsdorf zehn Klassenräume. Bei rund 800 Schülern und fünf ersten Klassen im kommenden Schuljahr wird man daher weiterhin auf Container und Wanderklassen zurückgreifen müssen.

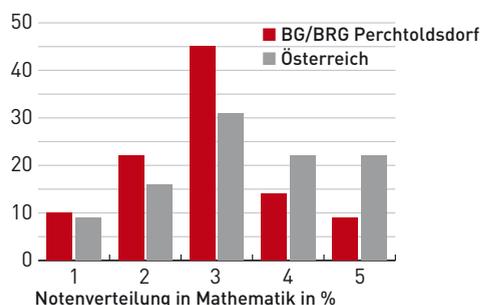
Mag. Wolfgang Faber, seit zwei Jahren Leiter des BG/BRG Perchtoldsdorf, hat auch schon Sonderräume in Klassen umgewidmet. Solche Maßnahmen sind eine gute kurzfristige Lösung, lösen aber nicht das Problem des Bevölkerungsdruks, der im Süden Wiens besonders stark ist.

Dass der Bund die Ära der Containerklassen bald beendet, das wünscht sich auch die Marktgemeinde. Bürgermeister Martin Schuster leistet Schützenhilfe, wo es nur geht. So hat er beim Landesschulrat für NÖ mit Nachdruck auf die Dringlichkeit eines Ausbaus hingewiesen und dort bereits vor rund zwei Jahren eine Machbarkeitsstudie samt Plänen für eine Erweiterung des Schulzentrums präsentiert: „Mit einer Aufstockung des Gymnasiums könnten wir Raum für AHS und Mittelschule, aber auch neue Möglichkeiten für die Volksschule schaffen.“

Vor Kurzem hat der Bund den Landesschulrat von Niederösterreich mit Umsetzungsstudien zur baulichen Erweiterung sowie mit der Koordinierung beauftragt. Damit kommt nun endlich Bewegung in die Sache. Neben einer Aufstockung will der Landesschulrat auch noch einen eventuellen Zubau und andere Ausbauvarianten prüfen.

Gesetzlicher Schulerhalter für alle öffentlichen Schulen ist der Bund; für öffentliche Pflichtschulen (Volks-, Mittel- und Sonderschulen, Polytechnische Lehrgänge sowie Berufsschulen), für öffentliche Schülerheime, die für Schüler von Pflichtschulen bestimmt sind, öffentliche Kindergärten und Horte sind das Land oder nach Maßgabe der landesgesetzlichen Vorschriften Gemeinden oder Gemeindeverbände zuständig. Schulerhalter haben als Rechtsträger der Schulen für die Kosten der Errichtung und Erhaltung der Schulen aufzukommen.

BG/BRG Perchtoldsdorf bei Zentralmatura wieder über Durchschnitt



Die Ergebnisse der schriftlichen Reifeprüfung vor den Kompensationsprüfungen am BG/BRG Perchtoldsdorf mit den Gesamtergebnissen aller AHS unseres Bundeslandes sowie aller AHS Österreichs verglichen:

In Mathematik erreichten die Perchtoldsdorfer Maturanten einen Notendurchschnitt von 2,90 und lagen damit deutlich besser als der Durchschnitt (NÖ 3,39; Österreich 3,31).

In Deutsch erreichten sie sogar einen Notendurchschnitt von 2,14 (Niederösterreich 2,65; Österreich 2,63), in Englisch ebenfalls einen Notendurchschnitt von 2,14 (Niederösterreich 2,49; Österreich 2,41).

Quelle: <http://www.bgperchtoldsdorf.at/>



i. Schuster

mi 17.08 bis
mi 24.08

3. Wienergassl Fest



fr 02.09

so 31.07
20.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Rezitationsabend Joachim Henn

„Hagenbuch hat jetzt zugegeben ...“. Mit Hagenbuch hat Hanns Dieter Hüsich, der „Vater“ des literarischen Kabarets in Deutschland, eine Kunstfigur geschaffen, mit der er auf unverwechselbare Weise Themen von dauerhafter Aktualität wie Phrasen, Imponiergehabe, Dünkel, Borniertheit und modische Trends „aufspießt“.

mi 03.08
20.00 // Heuriger Franz
Breitenecker

Birgit Denk Trio

Birgit Denk kommt mit zwei ihrer langjährigen Musikerkollegen als Trio. Gespielt werden neue und bekannte Lieder aus der Denk-Ära. Beim Heurigen Franz Breitenecker, Elisabethstraße 20. Veranstalter: Verein Kultur in Bewegung NÖ. Einlass 18.30 Uhr. Karten zu € 23,- im InfoCenter*.

sa 06.08
20.30 // Rondeau
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Grünes Wanderkino: „Alles unter Kontrolle“

Werner Boote erkundet die „schöne, neue“ Welt der totalen Kontrolle. Facebook, Amazon und Google bieten uns rund um die Uhr Zugang zur digitalen Welt. Überwachungskameras auf der Straße sorgen für unsere Sicherheit. Was passiert mit den gesammelten Daten? Wie steht es um unsere Privatsphäre? Im Anschluss Diskussion. Bei Schlechtwetter indoor. Veranstalter: Die Grünen Perchtoldsdorf.

**mi 17.08. bis
mi 24.08.**
Burg
Rüstkammer

Jubiläums- ausstellung Ingrid Schuster

Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer eröffnet am Mi 17. August um 20.00 Uhr die Jubiläumsausstellung von Ingrid Schuster. Eva Semeleder spielt auf der Violine. Öffnungszeiten: ab Do 18.08. bis Mi 24.08. täglich 17.00–19.00 Uhr, Sa und So 10.00–12.00 und 15.00–19.00 Uhr.

do 25.08
16.30 // Rondeau
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Premiere KinderSommer- Theater 2016

„Wie Dilldapp nach dem Riesen ging“ für Kinder (ab 5) und Erwachsene. Veranstalterin: Birgit Oswald. *Karten zu € 12,- im InfoCenter* und bei der Raiffeisenbank, Wiener Gasse 9, T 05/9400-1405. Vorstellungen jeweils Do, Fr, Sa und So bis 18.09. Siehe auch Seite 14.

do 25.08
19.00 // Burg
Burggarten/Festsaal

Aronne dell'Oro & Friends: „MEDITERRANEO“

Ein Konzertabend mit dem italienischen mediterranen Folk-Sänger **Aronne dell'Oro** (Gitarre und Gesang), **Jan Langer** (Perkussion) und **Thomas Lamprecht** (UD). Bei Schönwetter im Burggarten, bei Schlechtwetter im Festsaal. Einlass: ab 18.15 Uhr; nach dem Konzert Get Together mit Drinks und feinem mediterranem Fingerfood. Veranstalter: Mag. Claudia Dorfmeister. Karten im InfoCenter* zu € 38,- inkl. Drinks & Fingerfood.

mo 29.08
08.00-18.00 // Marktplatz

Augustinimarkt

Traditioneller Jahrmarkt auf dem Marktplatz und am Kirchenbergl.

fr 02.09
17.00-21.00 // Wiener
Gasse

3. Wienergassl Fest

Am Ende der großen Schulferien wird die Wiener Gasse wieder einen ganzen Abend lang zur „**Flaniermeile**“: Die Geschäfte halten bis 21.00 Uhr offen und bieten den Festbesuchern viele Attraktionen – von Modenschau, „Schnäppchenjagd“, Musik, Kinderprogramm bis zur abwechslungsreichen Kulinarik. Alle machen mit, auch die Geschäfte in den umliegenden „Gassln“!

fr 09.09
19.30 // Burg
Festsaal

Klavierkonzert Violina Petrychenko

„Liebe ist kein Ziel, sie ist nur ein Reisen“ – **Violina Petrychenko**, mehrfach preisgekrönte und international anerkannte Pianistin, spielt Werke von Sibelius, Barvinsky, Granados und Grieg. Veranstalter: Colin Meeder, Occasional Concerts. Karten zu € 22,- und € 18,- sind im InfoCenter* erhältlich.

so 11.09
10.00-18.00 // Burg

Die Hochzeitsmesse Perchtoldsdorf

Als Besucher werden Sie Aussteller mit Rang und Namen antreffen, wichtige Tipps rund ums Heiraten von den Profis persönlich erhalten und den einen oder anderen Kontakt vor Ort knüpfen. Es erwarten Sie die neuesten **Hochzeitstrends**. Hochzeitmode, Juweliers, Hochzeitsdekoration. Weddingplaner, Gastronomen mit Locations, DJs & Bands, Eventbühne mit Präsentationen und Shows, Buffet-Bar mit erlesenen Weinen und Leckerbissen. Veranstalter: Esser's Montagetechnik und Handels GmbH, www.diehochzeitsmesse.wedding. Eintritt: € 8,-.

so 11.09
09.00 // Marktplatz

Augustini Kirchweihfest & Lions-Flohmarkt

Der traditionelle Lions-Flohmarkt (ab 10.00 Uhr vor der Apotheke bzw. bei Schlechtwetter im Rathaus-Durchgang) findet diesmal gemeinsam mit dem Perchtoldsdorfer Zentrumslauf und dem Augustini Kirchweihfest (09.00 Uhr Festgottesdienst mit Verabschiedung von Kaplan Ivica Stankovic, danach gemütliches Beisammensein im Pfarrheim) statt. Siehe auch Seite 24.

mi 14.09
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

INSIEME „La Notte Italiana“

Italo-Pop non stop! Von Al Bano bis Adriano, von Ramazzotti bis Pavarotti. Eine Show, die Urlaubsstimmung verbreitet! Den Kern des Ensembles bilden die bekannte Sängerin **Monika Ballwein** und das Sänger-Trio **Erik Arno**, **René Velazquez Diaz** und **Christian Deix**, begleitet von fünf großartigen Musikern. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 44,-, € 39,-, € 34,- und € 29,- im InfoCenter*.

fr 16.09
18.30 // Burg
Rüstkammer

Eröffnung Ausstellung Otto Elsner

Die Ausstellung anlässlich des 60. Todestages des Perchtoldsdorfer Künstlers wird von BGM Martin Schuster eröffnet. Sie ist eine Veranstaltung im Rahmen der Huatzeit. Geöffnet bis 25.09. jeweils Sa und So von 10.00–18.00 Uhr, Mo bis Fr 15.00–18.00 Uhr und nach Voranmeldung (T 01/866 83-211). Siehe auch Seite 9.

sa 17.09
13.00-18.00

Heidefest auf der Großen Heide

Ein Familienfest für Groß und Klein mit Köstlichkeiten vom Heideheurigen, Bio-Fairtrade-Kaffee und Kuchen sowie Bio-Heidelamm-Grillwürsteln etc. Kinderprogramm, Heideforscher-Führung, Wollwerkstatt, Heide-Infostand mit Ausstellung, Biosphärenpark-Info u.a. Kostenlose Heideführung um 16.00 Uhr. Veranstalter: Verein Freunde der Perchtoldsdorfer Heide. Siehe auch Seite 13.

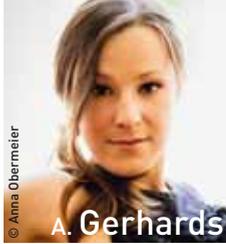
so 18.09
12.00-17.00

Tag der offenen Hiatahütten

Frischer Sturm und Most, flotte Blasmusik bei den Hiatahütten in den Rieden Goldbiegel, Haspel und Sossen. Es spielen die **Blasmusik Perchtoldsdorf**, die **Trachtenkapelle** und die **Hauerkapelle Perchtoldsdorf**. Veranstalter: Weinbauverein Perchtoldsdorf (im Rahmen der Huatzeit-Veranstaltungsreihe).



VieVox



A. Gerhards

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. Von 01.-29. Aug. nur vormittags geöffnet. *Tickets online erhältlich unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

sa 24.09
19.00 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Orgelkonzert „Musica in Europa“

Orgel- und Instrumentalmusik aus Renaissance und Barock. Mit **Eva Breger** (Orgel), **Anna Breger** (Barockvioline) und **Agnes Bischof** (Blockflöten). Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Daquin, Schmelzer, Turini u.a. Veranstalterin: Eva Breger. Eintritt: Freie Spende.

sa 24.09
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Wiener Comedian Harmonists

Unter dem Motto „**Ein bisserl Leichtsinn kann nicht schaden ...**“ geben fünf Herren des Wiener Staatsopernchores und ihr Pianist die Lieder ihrer großen Vorbilder aus den 1930er-Jahren so originalgetreu wie möglich wieder. Veranstalter: Wilhelm Mazak. *Karten zu € 32,-, € 28,- und € 26,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

so 25.09
15.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

Kirchenführung

Betrachten Sie bei einem Rundgang mit der Kunsthistorikerin **Dr. Maria Missbach** kunsthistorisch Wertvolles, hören Sie Interessantes zur Baugeschichte und entdecken Sie Unbekanntes. Treffpunkt ist beim Südportal (Haupteingang). Spenden erbeten zugunsten des Ernst-Freiler-Fonds.

so 25.09
18.00 // Franz Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

Hugo Wolf Serenade 2016

Im Rahmen der Hugo Wolf Serenade 2016 interpretieren **Annika Gerhards** (Sopran), **Sascha El Mouissi** (Klavier) und das **Ensemble VieVox** Werke von H. Wolf, M. Reger, F. Schubert & Wienerlieder. *Karten (Zählkarten) zu € 23,- im InfoCenter* und zu € 25,- an der Abendkassa.

fr 30.09
17.00 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Margit Moritz: Ausstellung „Ursprünglich“

Die Werke der Perchtoldsdorfer Malerin **Margit Moritz** zeigen Bilder auf besonderen Materialien: auf handgesponnenem, gewebtem Leinen oder auf Flachs (eine der ältesten Kulturpflanzen, die teilweise ursprünglich eine andere Funktion hatte). Antike ägyptische Seide wurde genauso wiederverwendet wie verschiedene andere Materialien. Eröffnung: 30.09 um 17.00 Uhr. Geöffnet Sa. 01.10. 10.00 bis 18.00 Uhr, So. 02.10. 10.00 bis 16.00 Uhr.

**fr 30.09 bis
so 02.10**
Burg Perchtoldsdorf

KUNSTSALON

Rund 25 ausgewählte Galerien und Kunsthändler präsentieren Kunst auf höchstem Qualitätsniveau. Auf rund 700 m² bietet der Kunstsalon interessierten und anspruchsvollen Sammlern und Kunstfreunden auf zwei Ebenen ca. 500 Arbeiten aller Genres der Kunst des 18. Jahrhunderts bis hin zur Gegenwart (Gemälde, Zeichnungen, Kunstobjekte, Skulpturen, Fotografie u.v.m.). Öffnungszeiten: 01.10. 11.00–19.00 Uhr und 02.10. 11.00–18.00 Uhr. Veranstalter: artport GmbH. Siehe auch Seite 16.

di 04.10
19.00 // Pfarrsaal
Marktplatz 14

Perchtoldsdorfer Integrations- gespräche 2016

„Integration durch Bildung – Wie gehen wir mit aktuellen Konfliktsituationen in unseren Schulen um?“ Gegenseitiges Verständnis fördern und über Themen des guten Zusammenlebens diskutieren – das sind die Ziele des Dialogprojekts „ZusammenReden“ der Caritas und der Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Freier Eintritt und Buffet. Siehe auch Seite 12.

mi 05.10
19.00 // Heuriger Andreas
und Traude Zechmeister
Hochstraße 64

„Echt stürmisch!“

Unter dem Motto „Echt stürmisch!“ lädt der **Lions Club Perchtoldsdorf** zum Sturm- und Most-Fest. Musik: „**Tanzgeiger**“ mit **Rudi Pietsch** und die Gruppe „**Heanagschroa**“. Mit dem Erlös wird ein blindentauglicher Computer für Dominik (Akkordeonist) angeschafft. Sturm und Most sind frei! Karten zu € 20,- Spende gibt es im InfoCenter*.

sa 08.10
10.00–17.00 //
Freizeitzentrum
Plättenstraße

Perchtoldsdorfer Tag des Sports

Plättenstraßenfest von 10.00 bis 17.00 Uhr: Präsentation & Showacts der P'dorfer Sportvereine, Mitmachstationen, Riesen-Wuzzler-Meisterschaft, PORSCHE Kids Driving School, ÖAMTC Sicherheits- & Geschicklichkeitsparcours u.v.m. Frühschoppen, Speis & Trank: Weinbauverein Perchtoldsdorf. Näheres in der Rundschau 10-11/2016.

sa 08.10
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Modenschau & Produktpräsentation

Charity Modenschau, Einlass 17.00 Uhr, Beginn: 18.00 Uhr, After Show Party, Top Sound-reloaded. Reinerlös zu Gunsten der Krebshilfe Niederösterreich. Siehe auch Seite 25.

sa 08.10
19.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

DAPONTE & Pit Latrine live

Live Konzert mit Essen, Trinken, guter Musik. **DAPONTE** (Konstantin Schreiber, Gabriel Zelger, Florian Röthel und Daniel Höflinger) ist eine jungspundige, vierköpfige, dreizöpfige Band aus Wien. Bei **Pit Latrine** (Stefan Sommerbauer, Maximilian Hübl, Fabio Menches, Konstantin Gary) darf man sich eine energetische musikalische Vorstellung sowie eine gesunde Portion Spaß erwarten! Veranstalterin: Irma Wladyka. Eintritt: Freie Spende.

so 09.10
11.00 // Burg
Festsaal

Konzert „Orient trifft Okzident“

Syrische Musik und Werke von Schumann, Wolf & Barber. Dazwischen orientalisches Buffet. **Jennifer Davison** (Sopran), **Ulrike Anton** (Flöte), **Deirdre Brenner** (Klavier), **Salah Ammo** (Bouzouk), **Peter Gabis** (Perkussion), **Adel Dauood** (Maler), **Marwa Sarah** (Malerin), **Nadja Kayali** (Moderatorin). Konzert und Buffet: *Karten zu € 42,- (AK € 45,-) und € 25,- (Studenten) im InfoCenter*. Eine Kooperation mit dem Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf. Siehe auch Seite 12.

di 11.10
19.30 // Bücherei
Kulturzentrum

Lesung Eva Rossmann

Fairer Handel macht Frauen stark. Eva Rossmann liest aus „Fadenkreuz“ und gibt einen Vorgeschmack auf ihren neuesten Krimi „Gut, aber tot“ (Thema Veganismus). Im Anschluss Modenschau des Weltladen Perchtoldsdorf, Büchertisch vom Buchladen Valthe und bio-faires, vegetarisches Buffet (Zubereitung: Weltladen-Team und Flüchtlinge). Eintritt frei.

mi 12.10
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Gemischtes Doppel

Agnes Palmisano, Maria Stippich, Helmut Stippich und **Daniel Fuchsberger** rufen ein Gemischtes Doppel aus: Melodien und Töne sind die Spiel-Bälle, gesungen und gedudelt wird ein- bis vierstimmig, mal a capella, mal mit traditioneller Schrammelbegleitung, dann wieder als Jazz Trio. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 27,-, € 22,- und € 19,- im InfoCenter* oder unter www.perchtoldsdorf.at/tickets.



Arnold Schoenberg Chor

sa 22.10



Vato Jordania

so 16.10



Klaus Eckel

fr 28.10

okt.-nov.

do 13.10
20.00 // Burg
FestsaalTricky Niki:
„PartnerTausch“

„PartnerTausch – Das total chaotische Comedy-Casting“. In seinem aktuellen Erfolgsprogramm „PartnerTausch“ begeistert Tricky Niki mit einzigartiger Vielseitigkeit als großartiger Entertainer, Comedian, Zauberkünstler und bestechender Showman in Personalunion. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

sa 15.10
17.00 // Burg
Neuer Burgsaal„Sehnsucht nach
Romantik“

Um die Romantik in der Musik geht es beim diesjährigen Herbstkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf. Zu hören sind Volkslieder und Werke der Romantik von Schubert, Brahms, Mendelssohn bis Verdi sowie literarische Beiträge aus der Zeit. Mitwirkende: **Chor der Musikfreunde in Perchtoldsdorf**; **Vienna International Orchestra** unter **Georgi Nikolov**; Gesamtleitung: **Matthias Binder**. Karten zu € 13,- und € 17,- im InfoCenter*.

so 16.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Konzert des MSO

Das Mödlinger Symphonische Orchester (MSO) bringt unter der Leitung von **Prof. Conrad Artmüller** L.v. Beethovens Klavierkonzert Nr. 5 (Solist **Vato Jordania**) und die Enigma-Variationen von E. Elgar. Karten zu € 26,- und € 17,- im InfoCenter* und an der Abendkassa. Siehe auch Seite 18.

mo 17.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

„ROSABELL“

Rosie Sommerbauer & Isabell Pannagl: Wie ein Gspritzter zum Heurigen gehören diese beiden Künstlerinnen zur Perchtoldsdorfer Kulturszene. Gesang trifft Kabarett – und das alles auf dem Opernball, oder doch in Venedig beim Heurigen? Mit der **Max Höller-Band**. *Karten zu € 18,-, € 22,- und € 25,- im InfoCenter*.

sa 22.10
20.00 // Pfarrkirche
St. AugustinusBenefizkonzert des
Arnold Schoenberg
Chores

„Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebet!“ Motetten op. 110 und Orgelwerke von Max Reger. Benefizkonzert des **Arnold Schoenberg Chores**, **Johannes Wenk** (Orgel). Leitung: **Erwin Ortner**. Eintritt frei – Spenden für die Kirchenrenovierung erbeten.

so 23.10
18.00 // Burg
Neuer BurgsaalHuatzzeit-
Konzert 2016

Konzert der Blasmusik Perchtoldsdorf (Leitung **Bernhard Söllner**) und des Ensembles „Stainless“ (Leitung **Dieter Schickbichler**). Weinverkostung und Einblicke in die Tradition der Weinhauer. *Karten im InfoCenter* zu € 14,- und € 10,- und an der Abendkassa zu € 16,- und € 12,-.

mo 24.10
19.30 // Burg
Festsaal

AUSTROFRED

Austrofred Academy: Du träumst von der großen Karriere? Die Austrofred Academy ist nachweislich die beste Starschulung, die es gibt, deswegen wird ganz bewusst auf jegliche Geld-zurück-Garantie verzichtet, da sie ohnehin nicht in Anspruch genommen würde. Veranstalter: art.experience. *Karten zu € 21,- und € 19,- im InfoCenter*.

di 25.10
19.30 // Burg
Festsaal

Science Busters

Bierstern, ich dich grüße: Über Vollmondbier, Komasaufen bei Kometen, und wie man Photonen betrunken macht ... Wenn es darum geht, Kulinarik und Stoffwechsel/Essen und Trinken mit Wissenschaft gütlich zu vermählen, dann sind die Science Busters eine der ersten Adressen. **Wissenschaft für alle**. Veranstalter: art.experience. *Karten zu € 27,- und € 24,- im InfoCenter*.

mi 26.10
19.30 // Burg
Neuer BurgsaalThomas Stipsits &
Manuel Rubey

Eine Firma bietet Glück in 30 Tagen. Was will sie dafür haben? Bloß einen kleinen Einblick in dein Leben, mehr nicht. Dies ist der Ausgangspunkt der Geschichte **„Gott & Söhne“** von **Thomas Stipsits** und **Manuel Rubey**. Regie: Alfred Dorfer, Musik: Boris Fiala. Veranstalter: art.experience. *Karten zu € 27,- und € 24,- im InfoCenter*.

do 27.10
19.30 // Burg
Neuer BurgsaalAdele Neuhauser &
Edi Nulz

„Die Letzten ihrer Art“: Die Tatort-Kommissarin Adele Neuhauser und die Band „Edi Nulz“ wandeln auf den Spuren des britischen Kultautors Douglas Adams und bringen eine vergnüglich-nachdenkliche Reportage über bedrohte Tierarten (Drachenechsen auf Komodo, neuseeländische Kakapos, Yangtse-Delfine u.a.). Veranstalter: art.experience. *Karten zu € 24,- und € 21,- im InfoCenter*.

fr 28.10
19.30 // Burg
Neuer BurgsaalKlaus Eckel:
„Zuerst die gute
Nachricht“

Sie spenden für Eisbären, Homöopathen ohne Grenzen und mittlerweile für Volkswagen. Und falls Sie das alles nicht sind: „Welcome to my world!“ Veranstalter: art.experience. *Karten zu € 24,- und € 21,- im InfoCenter*.

fr 28.10
19.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

The Yankees

Konzert der Kultband „The Yankees“ mit **Erwin Sommerbauer**. Karten sind im InfoCenter* erhältlich.

do 03.11 bis
so 06.11
19.30 // Burg
FestsaalTheater am Weinberg
„Die chinesische
Mauer“

Zur Feier seines **20-jährigen Bestehens** wagt sich „Theater am Weinberg“ an diese ambitionierte Produktion rund um die Geschichte vom chinesischen Kaiser, der einen Stummen als Hochverräter und Volksverhetzer anklagen und foltern lässt. Dramaturgie & Regie: **Gertrude Tartarotti**. Karten zu € 20,- und € 12,- ab 1. September unter www.theater-am-weinberg.at oder im InfoCenter*. Siehe auch Seite 18.

do 03.11
20.00 // Burg
Neuer BurgsaalMiguel Herz-
Kestranek –
„Lachertorten – mit
Schlag!“

Dass die Torten nicht nur süß sind und der Schlag nicht nur cremig ist, dafür ist gesorgt. Da gibt es Szenen und Skizzen, Satirisches und Bissiges, Theater- und Opernanekdoten, Neues und Altes, Geistreiches und Wehmütiges, Geschütteltes und Geblödeltes aus eigener und fremder Feder. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

fr 04.11
19.30 // Burg
Neuer BurgsaalAkkordeon im
Konzert

Das **Wiener Akkordeon-Kammer-Ensemble** unter **Werner Weibert** spielt bei seinem 28. Konzert in Perchtoldsdorf Werke von G.F. Händel, W.A. Mozart, M. Mussorgsky, W. Jacobi, J. Brahms, L. Boëllmann, G. Gershwin, I. Strawinsky, A. Piazzolla und J. Strauß. Karten zu € 15,- bis 17,- gibt es im InfoCenter* sowie an der Abendkassa.

sa 05.11
11.00 // Treffpunkt
Rathaus
Marktplatz 10Weingarten-
wanderung

Zweistündige Wanderung durch verschiedene Rieden mit anschließender Weinverkostung. Veranstaltung des WBV Perchtoldsdorf im Rahmen der Huatzzeit, Anmeldung (unbedingt erforderlich) unter T 0650 /865 18 16, weinbauverein@perchtoldsdorf.at.



T. Stipsits & M. Rubey

mi 26.10



M. Herz-Kestranek

do 03.11

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. Von 01.-29. Aug. nur vormittags geöffnet.

*Tickets online erhältlich unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

so 06.11
9.45 bis 12.00 //
Marktplatz

Hiataeinzug

Traditionelles Erntedankfest der Perchtoldsdorfer Weinbauer. 9.45 Uhr Eintreffen des Festzuges auf dem Marktplatz. 10.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Augustinus, anschließend „Gstanzlsingen“ auf dem Marktplatz mit Freiwein-Ausschank.

mo 07.11
8.00-18.00 // Marktplatz

Leonhardmarkt

Traditioneller Jahrmarkt auf dem Marktplatz und am Kirchenbergl.

sa 12.11
19.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Orchesterkonzert der Wiener Tonkunstvereinigung

Mit dem schon traditionellen Herbstkonzert eröffnet die **Wiener Tonkunstvereinigung** ihre **50. Konzertsaison**. Auf dem Programm stehen Werke von W.A. Mozart (Ouverture zur „Zauberflöte“, KV 620, Konzertarie „Schon lacht der holde Frühling“, KV 580 und die Sinfonie Nr. 40, g-Moll, KV 550) sowie Johann Strauß Sohn („Frühlingsstimmenwalzer“, op. 410). Ausführende: **Ayako Tanaka** (Sopran) und das Orchester der Wiener Tonkunstvereinigung, Dirigent: **Pablo Boggiano**. Karten im InfoCenter*.

do 17.11
19.00 // Freizeitzentrum
Siegfried Ludwig-Platz 4

Multimediavortrag: Visionäre der Vertikalen

Beat Kamerlander gibt Einblick in die Geschichte des Kletterns im Rätikon, von den Anfängen des extremen Alpinismus bis zu den Meisterleistungen der heutigen Zeit. Veranstalter: ÖAV Liesing-Perchtoldsdorf. Kartenbestellungen an: liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at; Karten zu € 15,- und € 8,- (AK € 16,- und € 9,-) ab 1. Okt. in der Kletterhalle Südwand (T 01/244 77 00) sowie im InfoCenter*.

sa 19.11
16.30 // Pfarrkirche
St. Augustin

Flutes in Concert

Flutes in Concert (vom Piccolo bis zur Bassflöte) spielen Werke von R. Gliere, G.F. Händel, L. Janacek, E. Satie, D. Schostakowitsch u.a. Eintritt: Freie Spende.

so 20.11
17.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Auf'tanzt wird

Traditionelle österreichische Tänze stehen im Mittelpunkt dieses Tanzfestes – aufgespielt wird von dem Ensemble „Heanagschroa“ und den „Rotgipflern“. Karten zu € 15,- im InfoCenter* sowie bei Leopold Ruthofer, T 01/869 24 01 (Volkstanzgruppe ÖAV-Teufelstein) und Robert Koch, T 0664/441 64 65 (Kindervolkstanzgruppe Kikeriki).

mo 28.11 und
di 29.11
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

„Polli und Gallina“

„Polli und Gallina“ ist ein Musiktheater von **Matthias Suske** und **Yu-chun Huang** (Wiederaufnahme). Es spielen die Klassen 5A und 6A des Musischen Realgymnasiums Perchtoldsdorf. Regie: Matthias Suske. Musikalische Leitung: Martin Hawranek. Veranstalter: Lions Club Perchtoldsdorf. *Karten zu € 25,-, € 20,- und € 16,- bzw. € 20,-, € 15,- und € 11,- im InfoCenter*.

Ausstellung zum 60. Todestag:

Der Perchtoldsdorfer Landschaftsmaler Otto Elsner

Otto Elsner besaß einen unverkennbaren Blick für die Schönheiten Perchtoldsdorfs. Sein wohl bekanntestes Werk ist der „Perchtoldsdorfer Umgang“, den er in drei Fassungen festgehalten hat. Sein Stil und das unverkennbare „Elsner-Grün“ finden noch heute viele Bewunderer. Vor genau 60 Jahren, am 25.11.1956, ist Elsner in Perchtoldsdorf verstorben.

Otto Elsners Ölgemälde, vor allem die Perchtoldsdorfer „Meisterwerke“ wie der vorerwähnte Perchtoldsdorfer Umgang und die zahlreichen Flur- und Weingartenmotive, sind jedem Kunstliebhaber ein Begriff. Der schon zu Lebzeiten anerkannte Künstler schuf aber auch viele Motive aus Niederösterreich. Eine Auswahl seiner Bilder ist von 16. bis 25. September in der ihm aus Anlass seines 60. Todestages gewidmeten Ausstellung in der Rüstkammer der Burg zu sehen.

Otto Elsner (*17. Sept. 1893 in Wien) zeigte schon als Kind eine sichere Begabung für die Mal- und Zeichenkunst. Nach dem Abschluss des kriegsbedingt unterbrochenen Studiums an der Münchner Akademie der Bildenden Künste war er zunächst als Aquarellist tätig. In den Jahren 1925 bis 1930 schuf er zahlreiche Arbeiten auf dem Gebiet der Industriemalerei. In diese Zeit fällt sein Umzug nach Perchtoldsdorf, wo er sich in der Kunigundbergstraße 19 unter großen Entbehrungen ein gediegenes Heim errichtete.

Neben dem „Perchtoldsdorfer Umgang“ (Fronleichnam) zählen – unter den Perchtoldsdorfer Motiven – „Blick vom Wallgraben auf den Turm“, „Blick vom Haschpl“, „Martinkapelle“, „Turm im Pfarrgarten im Winter“, „Weinernte in der Haschpl“, „Blick von der Gießhüblerstraße“ und „Blick auf Perchtoldsdorf vom Weißen Stein“ zu seinen Hauptwerken.

Der Elsner-Stil, ein ehrlicher Realismus mit großem Verständnis für Atmosphäre, Licht und Luft, findet noch heute viele Bewunderer. Auch die exakte Naturbeobachtung mit der liebevollen Wiedergabe aller Details ist typisch für Otto Elsner, ebenso wie das unverkennbare „Elsner-Grün“.



„Fronleichnam“, Öl auf Leinwand, sign., 1934

Ausstellung 16.-25. September, Burg Perchtoldsdorf/Rüstkammer. Geöffnet Sa und So jeweils 10.00-18.00, Mo-Fr 15.00-18.00 Uhr und nach Voranmeldung (T 01/866 83-211). Eröffnung am Fr 16. Sept. um 18.30 Uhr.



Marlène Berthold wurde im Beisein ihres Vorgängers Klaus Swoboda von BGM Martin Schuster angelobt.

Marlène Berthold löste Klaus Swoboda ab

Aus beruflichen Gründen legte Klaus Swoboda (VP) – er ist seit einigen Monaten in Großbritannien engagiert – sein Gemeinderatsmandat zurück. Der engagierte Jugendpolitiker hatte dem Gremium seit 2010 angehört. Seine Nachfolge trat Marlène Berthold BSc. an, sie wurde zum 1. Juni von Bürgermeister Martin Schuster angelobt. Die Absolventin des Bachelorstudiums „Biomedical Engineering“ ist im Bereich der Hörgeräteakustik tätig.

Bundespräsidenten-Stichwahl am 2. Oktober

Für die am 2. Oktober 2016 stattfindende Bundespräsidentenwahl (Wiederholung) wurde das Gemeindegebiet von Perchtoldsdorf wieder in 20 Wahlsprengel eingeteilt. Wahlkarten können ab Ausschreibung der Wahl beantragt werden (online unter www.wahlkartenantrag.at), der Ausgabetermin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Auch bei der Wiederholungswahl gilt, dass Wahlkarten schriftlich bis zum vierten Tag vor dem Wahltag, mündlich bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag (12.00 Uhr) beantragt werden können.

Alle Infos zur Wahl stellen wir zu gegebener Zeit auf www.perchtoldsdorf.at bereit. Anfragen nimmt das Meldeamt unter meldeamt@perchtoldsdorf.at, T 01/866 83-140 entgegen. Wahlzeit in allen Sprengeln: 8.00 bis 16.00 Uhr!

Auflage 1. Nachtragsvoranschlag 2016

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlags 2016 liegt in der Zeit von 12. bis inkl. 26. September 2016 während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsicht auf.

Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied schriftlich Stellungnahmen beim Gemeindeamt einbringen.

Anfragen zum 1. Nachtragsvoranschlag 2016 richten Sie bitte an den Referenten, Bürgermeister Martin Schuster. Kurzfristige Anmeldeerbeten unter T 01/866 83-220.

Besuchen Sie unsere Homepage www.perchtoldsdorf.at und nehmen Sie während des Auflagezeitraumes online Einblick in die Materialien zum Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlags 2016.

P'Taxi-Tarife wurden angepasst

Das P'Taxi-Service ist seit vielen Jahren ein von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf unterstützter, wichtiger Faktor für die Mobilität vieler Perchtoldsdorfer. Um die Versorgung sicherzustellen, war es notwendig, die Tarife mit 1. Juli 2016 wie folgt anzupassen:

// Ortsfahrten € 5,-

// Fahrten zum S-Bahnhof Liesing € 5,50

P'Taxi-Fahrten nach Siebenhirten (U6) werden nicht mehr angeboten. Die Sozialtarife und die Tarife für Rollstuhlfahrer bleiben bis auf weiteres unverändert.

Fünf Jahre Abgabeneinhebung durch den GVA Mödling

Seit Jänner 2012 besorgt der GVA Mödling als „Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz“ mit der Einhebung der Hausbesitzerabgaben eine weitere wesentliche Aufgabe für mittlerweile insgesamt acht Gemeinden im Bezirk: Zu den ersten drei Gemeinden Guntramsdorf, Maria Enzersdorf und Perchtoldsdorf kamen Mitte 2012 Brunn/Gebirge und Vösendorf hinzu; Münchendorf folgte 2013, Wiener Neudorf 2015, und Hinterbrühl wird seit Jahresbeginn 2016 vom GVA Mödling betreut.

Diese acht Gemeinden repräsentieren lt. Statistik Austria insgesamt 67.029 Einwohner (endgültige Bevölkerungszahl per 31.10.2014 für das Finanzjahr 2016) und damit etwa 58 % der Bezirksbevölkerung.

„Ziel ist es, in den nächsten Jahren weitere Gemeinden von der Idee, die Abgabeneinhebung an den GVA Mödling auszulagern, zu überzeugen“, erklärt Martin Schuster, Obmann des Verbandes und Perchtoldsdorfer Bürgermeister, und verweist auf diesbezüglich laufend stattfindende Gespräche.

Der GVA Mödling konnte in den vergangenen 4½ Jahren auf Verwaltungsebene eine Reihe von Neuerungen mit Erfolg umsetzen. So haben sich beispielsweise schon etwa 10 % der Abgabepflichtigen für den Service der dualen Zustellung entschieden. Dabei empfangen die Adressaten Gebührenvorschreibungen und -bescheide elektronisch. Rund 40 % der Kunden des GVA Mödling nutzen für ihre quartalsweise wiederkehrenden Zahlungen einen Abbuchungsauftrag und müssen sich damit um die Einhaltung von Fälligkeitsterminen keine Gedanken mehr machen.

Interkommunale Zusammenarbeit steigert Leistungsfähigkeit der Mitgliedsgemeinden

Dazu Obmann Schuster: „Durch den Zusammenschluss mehrerer Gemeinden können viele Synergien und Potenziale genutzt werden, was letztendlich den Bürgerinnen und Bürgern im Bezirk Mödling zugutekommt. Die praktische und sachlich-fachliche Betreuung sowie Effizienz in der finanziellen Beurteilung geben uns Recht, dass der eingeschlagene Weg zukunftsfruchtbar ist.“

Bezogen auf die Zahlen des Rechnungsabschlusses 2015 beträgt der Verwaltungsaufwand für die Gebühreneinhebung 0,9 Prozent der eingehobenen Gebühr. Darin sind sämtliche Personal- und Sachkosten, von der Kundendatenverwaltung und laufenden Betreuung bis hin zu Versand und Zustellung, inkludiert.

Haben Sie Fragen zum GVA Mödling oder möchten mehr über den Verband erfahren? Besuchen Sie seine Homepage unter www.abfallverband.at/moedling oder wenden Sie sich telefonisch an seine Mitarbeiter unter T 02236/73 940-0.

Eine von vielen GVA-Aktivitäten ist die „Hand.Werk.Stadt“ Mödling. Sie bietet das sogenannte Repair Café an. Siehe Seite 21.

1972 wurde im Bezirk Mödling der Gemeindeverband für Abfallbeseitigung gegründet. Dieser Verband hat sich von der ursprünglichen Informationsplattform bald zu einem Dienstleistungsverband entwickelt. Bis 2011 oblag dem GVA Mödling die organisatorische und finanzielle Abwicklung der getrennten Sammlung von Abfällen samt Verwertung, die damit verbundene Öffentlichkeitsarbeit (Abfallberater) und zahlreiche Aufgaben im Bereich Energie und Umwelt. Seit 2012 besorgt er auch die Einhebung der Hausbesitzerabgaben für mittlerweile acht Gemeinden.



Direktorin Ulrike Götterer, Sozialreferentin Andrea Kö (hinten), LAbg. BGM Martin Schuster, Baureferent Dr. Jan P. Cernelic, LAbg. Dr. Herbert Machacek und Abteilungsleiter Dr. Otto Huber (v.r.n.l.) beim Preopening.

„Schwedenstift“ übersiedelte Ende Juni in die Theresienau

Zwei Tage vor der Übersiedlung der Schwedenstiftbewohnerinnen und -bewohner hatten am 27. Juni Anrainer und Interessierte Gelegenheit, den Neubau in der Theresienau in Augenschein zu nehmen.

Mehr als 300 Personen leisteten der Einladung zur Vorbesichtigung Folge (Foto rechts oben). Der zuständige Abteilungsleiter im Amt der NÖ Landesregierung Dr. Otto Huber, Direktorin Ulrike Götterer mit Team und Vertreter des Architekturbüros Loudon, Habeler & Partner stellten das neue „NÖ Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf“, wie die Einrichtung nun heißt, vor.

Neues Pflege- und Betreuungskonzept umgesetzt
Entsprechend einem mit dem Neubau umgesetzten neuen Pflegekonzept ist dem „NÖ Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf“ eine Tagesstätte angeschlossen, in der zehn Personen in ambulanter Pflege betreut werden können. 73 MitarbeiterInnen kümmern sich um diese Klienten und um die 60 permanent im Haus untergebrachten Kinder, womit eine neue Qualität der Betreuung gewährleistet ist. Außerdem wird in dem Gebäude ein zweigruppiger öffentlicher Kindergarten eingerichtet, und Platz für dislozierte Klassen der Ambros Rieder-Schule ist ebenfalls vorhanden.

perchtoldsdorf

8.10.2016
Perchtoldsdorfer
TAG DES SPORTS
Plattenstraßenfest
10 bis 17 Uhr
Freizeitzentrum
Perchtoldsdorf

Präsentation & Showacts der P'dorfer Sportvereine | Mitmachstationen
Riesen-Wuzzler-Meisterschaft | PORSCHE Kids Driving School
ÖAMTC Sicherheits- & Geschicklichkeitsparcours | u.v.m.
Frühshoppen | Speis & Trank: Weinbauverein Perchtoldsdorf
www.fzz-perchtoldsdorf.at

Tag des Sports und Plattenstraßenfest am 8. Oktober

Dass regelmäßige Bewegung körperlich und geistig gesund und aktiv hält, wissen wir aus der Schule und aus nahezu täglichen Beiträgen in den verschiedensten Medien. Welche Bewegungsmöglichkeiten es aber in Perchtoldsdorf allein, zu zweit oder in der Gruppe gibt, ist vielleicht schon weniger bekannt.

Aus diesem Grund veranstaltet die Marktgemeinde am Samstag, 8. Oktober in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr den „Perchtoldsdorfer Tag des Sports“, an dem gemeinnützige und gewerbliche Sportanbieter unseres Ortes sich präsentieren und über ihre Angebote informieren werden.

Die Veranstaltung wird im Bereich Plattenstraße, Eis-Arena und Freizeitzentrum stattfinden. Das genaue Programm werden wir in der nächsten Rundschau präsentieren.



Plätze schaffen für ein Miteinander

Das Flüchtlingsnetzwerk sucht derzeit:
 // LernpatInnen für unser Lerncafé
 // FamilienbegleiterInnen als erste Ansprechperson für geflüchtete Menschen
 // HelferInnen im Sachspendenlager
 // Sachspenden (bitte auch auf www.fluechtlingsnetzwerk.at nachschauen): Nähmaschine, Wasserkocher, großer Topf, Fernseher – bitte nur funktionstüchtige Sachen spenden!

www.fluechtlingsnetzwerk.at, T 0664/841 28 23

Sommer, Sonne, Entspannung

// Unser **Deutschkurs** im Pfarrheim legte im Juli eine wohlverdiente Pause ein. Viele der hier letztes Jahr Angekommenen haben schon einen positiven Asylstatus und besuchen AMS-Deutschkurse. Einige konnten wir bereits erfolgreich für Job-Praktika oder befristete Anstellungen vermitteln. Im August starten wir unseren Sommer-Deutschkurs, den wir auch für Kindergarten- und Schulkinder unserer KursteilnehmerInnen öffnen wollen. Außerdem planen wir im August mehrere Ausflüge – wer uns begleiten und unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte unter T 0664/841 28 23 oder mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at melden. Im September beginnen wieder unsere Prüfungsvorbereitungen.

// Unser **Lerncafé** – ein Treffpunkt offen für alle

Jeden Mittwoch und Freitag von 14.00–17.00 Uhr findet im Marienhof das Lerncafé statt. Dies ist ein Treffpunkt für unsere Neu-PerchtoldsdorferInnen zum Deutsch lernen und üben, zum Hausaufgaben machen oder einfach zum Kennenlernen und Austauschen bei Kaffee und Tee. Ansässige PerchtoldsdorferInnen stellen dort ihre Zeit zur Verfügung und treten mit den geflüchteten Menschen in Kontakt, um deren Integration zu erleichtern. Wir lassen den Beteiligten Zeit, einander kennen zu lernen – oft mündet das Lernen dann in Einzelbetreuungssituationen. Nach den Lerneinheiten bleibt noch Zeit zum Plaudern oder Fußball spielen. Wir freuen uns über Interessierte, die bereit sind, hier zu unterstützen. Bitte bei Claudia Buchanan unter T 0676/344 93 13 oder office@betterparents.at melden.

// Unser **Sachspendenlager** sucht Freiwillige, welche am Montag oder Donnerstag nach den Deutschkursen (10.30 oder 12.30 Uhr) einen Shuttle-Dienst zum Sachspendenlager übernehmen. Da tut sich überhaupt einiges! Ein Netzwerk-Mitarbeiter hat gemeinsam mit einigen Schützlingen eine kleine Rad-Werkstatt eingerichtet, in der unter seiner Anleitung alte Fahrräder wieder in Schuss gebracht werden.

// Unsere **Kochworkshops** im April, Mai und Juni waren randvoll. Wer gerne isst, kocht und einige unserer Neu-Angekommenen und deren köstliche Rezepte kennen lernen möchte, sollte sich gleich für Herbst anmelden.

Sogar im Juni, mitten im Ramadan, haben wir es geschafft, Kochlehrer und -lehrerinnen zu finden. Wir haben nämlich gelernt, dass man Ramadan-Tage auch nachholen kann. Die nächsten Termine stehen schon fest: 15. Okt. und 19. Nov., 11.00 bis 16.00 Uhr, IBMS Perchtoldsdorf (Unkostenbeitrag von € 40,-; Nachlässe persönlich verhandelbar).

Das Koordinationsteam des Netzwerks



Ein Fest für alle Sinne

So 9. Oktober um 11.00 Uhr in der Burg

Seit Jahrhunderten schon fasziniert der Orient auch europäische Künstler. Musiker der Konzertreihe MOSAÏQUE begeben sich auf die Suche nach Spuren dieses wechselseitigen Austauschs und präsentieren Werke der Klassik und Musik für Gesang und Bouzouk.

Eine Lesung arabischer Lyrik beschenkt uns mit Geschichten und Ideen aus einer anderen Kultur – Nahrung für Seele und Geist.

Bei einer orientalischen Hafla werden die Besucher auch mit kulinarischen Leckerbissen verwöhnt – zubereitet von geflüchteten Menschen, die hier bei uns eine neue Heimat gefunden haben. Genuss für Auge, Ohr und Bauch!

*„Herrlich ist der Orient
 übers Mittelmeer gedungen.
 Nur wer Hafis liebt und kennt
 weiß, was Calderon gesungen.“*
 J.W. von Goethe, West-östlicher Diwan

Perchtoldsdorfer Integrationsgespräche 4. Oktober 2016

Gegenseitiges Verständnis fördern und über Themen des guten Zusammenlebens diskutieren – das sind die Ziele des Dialogprojekts „ZusammenReden“ von Caritas und Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

Einer der zentralen Orte, an denen die Grundsteine für erfolgreiche Integration gelegt werden, sind Schulen und Bildungseinrichtungen. In diesen kommen Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen sozialen, religiösen und sprachlichen Hintergründen zusammen. Diese Vielfalt im Klassenzimmer kann eine große Bereicherung sein, bringt aber auch Herausforderungen mit sich. Wir wollen gemeinsam darüber diskutieren, welche Faktoren für ein gutes Miteinander in der Klasse entscheidend sind. Wann kommt es zu Konfliktsituationen – und wie begegnet man diesen? Wie gelingt die Aufnahme von Kindern mit Flucht- oder Migrationshintergrund in die Klassengemeinschaft? Welche Rahmenbedingungen braucht es für gegenseitiges Verständnis unter SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern? Diese und ähnliche Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen an runden Tischen mit ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis diskutieren und beantworten.

„Integration durch Bildung – Wie gehen wir mit aktuellen Konfliktsituationen in unseren Schulen um?“

Dienstag, 4. Oktober, 19.00 Uhr

Pfarrsaal, Marktplatz 14. Freier Eintritt und Buffet!

Die Perchtoldsdorfer Integrationsgespräche werden von der Caritas Wien (Einrichtung Missing Link) in Kooperation mit der Marktgemeinde Perchtoldsdorf veranstaltet und vom Land Niederösterreich gefördert. Details dazu finden Sie unter: www.zusammenreden.net.



Heide-Exkursionen 2016: Volksschulkinder erforschen gemeinsam mit Biologen die Perchtoldsdorfer Heide.

Hilfe für Ziesel, Smaragdeidechse & Co:

Heidepflegeweche 10. bis 16. September – Machen Sie mit!

Die Heide gehört in Ostösterreich zu den wertvollsten Naturgebieten. Damit der Lebensraum für Besonderheiten wie das Ziesel oder die prachtvolle Smaragdeidechse erhalten bleibt, benötigt die Heide regelmäßige Pflege, u.a. das jährliche Entfernen von Büschen. Unterstützen auch Sie in der Heidepflegeweche die fachlich betreuten Pflegeschnitte, um unsere Heide für die vielen besonderen Tiere und Pflanzen zu erhalten. Für jeden – ob jung oder alt – ist die richtige Arbeit dabei. Jede helfende Hand, jede Stunde Ihrer Mitarbeit zählt! Die Einsatzzeit bzw. -dauer ist innerhalb der Rahmenzeiten (09.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr) individuell gestaltbar.

Treffpunkt: Täglich um 09.00 und 14.00 Uhr am Heideparkplatz Berggasse (für später Kommende wird der aktuelle Pflegeort an der Infotafel neben dem Schranken angeschlagen). **Bitte mitbringen:** Arbeitskleidung, dicke Arbeitshandschuhe, falls vorhanden Werkzeug wie Ast- oder Gartenschere, Säge, Krampen, Hacke; bei guter Übung auch Motorsäge (mit Motorsäge bitte vorher um einen Anruf unter T 0676/709 96 64 zwecks Planung); Getränk & Sonnenschutz.

Weitere Informationen unter www.perchtoldsdorfer-heide.at, T 01/866 83-102 (Wolfgang Hitzgrath) oder mithilfe@perchtoldsdorfer-heide.at.

Ein Familien-Fest für Groß und Klein:

Heidefest auf der Großen Heide

Sa 17. September, 13.00 bis 18.00 Uhr

Genießen Sie die Heide bei einem Gläschen Wein und Köstlichkeiten vom Heideheurigen, Bio-Fairtrade-Kaffee und Kuchen beim Heidecafé sowie Bio-Heidelamm-Grillwürstel und Feuerflecken vom Bioschafhof Sonnleitner!

// Spannendes Kinderprogramm mit Bastel- und Spielestationen und Heideforscher-Führung // Wollwerkstatt // Heide-Infostand mit Ausstellung interessanter Tiere // Natur-Garten-Info // Biosphärenpark-Info // Perchtoldsdorfer Weingartenknoblauch // Kostenlose Heideführung um 16.00 Uhr.

360 Kinder nahmen 2016 an Heide-Schulprojekt teil

Jedem Perchtoldsdorfer Volksschulkind eine Heide-Exkursion mit Biologen zu ermöglichen, alle für das wertvolle Gebiet im Heimatort und die besonderen Tiere und Pflanzen zu begeistern, aber auch über das richtige Freizeitverhalten zu informieren – das sind die Ziele des alle vier Jahre stattfindenden Heideschulprojekts. Heuer war es wieder so weit: 19 Klassen mit 360 Kindern der Volksschulen S.-Kneipp-Gasse und Roseggergasse, des SPZ Perchtoldsdorf und der Montessorischule Am Sonnberg erforschten gemeinsam mit den Biologen des Heidevereins die Lebensräume der Heide, entdeckten besondere Arten wie die Sägeschrecke, und lernten bei einer Station der Umweltpürnasen den richtigen und respektvollen Umgang mit heimischen Schlangen kennen. Für weitere zehn Klassen finden die Führungen im Herbst statt. Das Heideschulprojekt wird vom Heideverein organisiert und durchgeführt. Die Finanzierung erfolgt über den Heideverein, die Marktgemeinde Perchtoldsdorf sowie eine Naturschutz-Förderung aus der Ländlichen Entwicklung (EU-Agrarpaket) durch das Land Niederösterreich und die EU.



Wiesenmeister-Prämierung am Tag der Artenvielfalt: DI Andreas Januskovec (Forstdirektor von Wien), Dr. Herbert Greisberger, Erich Frank, BGM Martin Schuster, Renate Frank, Gemeinde Wienerwald-Bürgermeister Michael Kruschke und NÖ LABg. Christoph Kainz (v.l.n.r.).

Heideschäfer-Familie Frank als „Wiesenmeister“ ausgezeichnet

Höchstes persönliches Engagement, perfekte Kooperation von Landwirtschaft und Naturschutz, Beweidung von Flächen, die ökologisch zu den wertvollsten in Österreich gehören, großes Interesse für Tiere und Pflanzen, biologische Landwirtschaft, köstliche Produkte in regionaler Vermarktung, nachhaltige Fleischproduktion: Erich und Renate Frank, Bioschafhof Sonnleitner – unsere Heideschäfer seit dem Jahr 2009 – üben ihren Beruf nicht nur aus, sie leben ihn!

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf und der Heideverein schätzen sich glücklich, einen so hervorragenden Kooperationspartner für die Beweidung von Heide und Hochberg zu haben, denn alleine einen Schäfer zu finden, der in der Nähe der Großstadt beweiden möchte, ist sehr schwierig. Von April bis November sind die Krainer Steinschafe, eine seltene Schafrasse, auf der Weide. Täglich kontrollieren die Franks, ob auf den Weiden alles in Ordnung ist, versorgen ihre Tiere mit Wasser. Im Winter haben die Schafe einen großen Laufstall und erhalten bestes Bio-Heu-Futter. In Direktvermarktung werden verschiedenste Fleisch- und Wurstprodukte verkauft. Auf Kraftfutter und Silage wird vollkommen verzichtet. Gleichzeitig profitiert der Naturschutz, denn ohne Beweidung würden die wertvollen Trockenrasen zuwachsen.

Neben Heide und Hochberg beweiden die Franks auch Trockenrasen am Eichkogel, im Naturschutzgebiet Heferlberg-Glaslauerriegel-Fluxberg in Pfaffstätten, in Bad Vöslau und im Steinfeld.

Heuer wurden sie für die Beweidung von Perchtoldsdorfer Heide und Fluxberg vom Biosphärenpark Wienerwald Management als „Wiesenmeister“ ausgezeichnet. Ziel der Wiesenmeisterschaft ist es, die Leistungen der Landwirte für den Naturschutz und die Landschaftserhaltung ins Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen.

Die Bio-Produkte von Familie Frank können unter T 02633/48 679 oder office@bioschafhof-sonnleitner.at bestellt werden. Sie werden an der Thermenlinie kostenlos ausgeliefert.

Eine Möglichkeit, diese Produkte zu verkosten, haben Sie beim Heidefest am 17. September!



Bettina Reifschneider



Birgit Oswald



Doris Happl



Karoline Gans



Sabine Hollweck



Viktoria Hillisch



Theresa Schwarzkopf



Joachim Henn



Klemens Dellacher



Florian Werkgartner

Aufführungstermine

jeweils 16.30 Uhr, Kulturzentrum Perchtoldsdorf,
Beatrixgasse 5a (Open-Air, bei Schlechtwetter indoor)

Do 25.8.	Do 01.9.	-	Do 15.9.
Fr 26.8.	Fr 02.9.	Fr 09.9.	Fr 16.9.
Sa 27.8.	Sa 03.9.	Sa 10.9.	Sa 17.9.
So 28.8.	So 04.9.	So 11.9.	So 18.9.

Karten

€ 12,- pro Person
InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10
info@perchtoldsdorf.at, T 01/866 83-400
Raiffeisen Regionalbank Mödling, Filiale Perchtoldsdorf
Wiener Gasse 9, T 05/9400-1405
Abendkassa: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Online Tickets unter www.perchtoldsdorf.at/tickets

SommerKinderTheater 2016:

„Wie Dilldapp nach dem Riesen ging“

Die Liste der Ehrungen und der internationalen Auszeichnungen für den Schriftsteller Tankred Dorst ist lang. Als einer der wenigen Dramatiker hat sich Dorst in seiner Theaterliteratur immer wieder auch mit Stücken für Kinder befasst – und dies sehr originell und erfolgreich. Dass er in diesen Werken stets das Unvorhersehbare wie auch die Ecken und Kanten der Figuren sucht, lässt schon der etwas knorrige Titel „Wie Dilldapp nach dem Riesen ging“ ahnen – und Dorst versteht sein Handwerk. Er serviert seinen Zuschauern eine saftig-kraftvolle Geschichte mit liebenswert-kauzigen Figuren und überraschenden Märchelementen.

Die Geschichte

Prinzessin Lenchen liebt Zimtsterne. Auch den gutmütigen Bäckerjungen Dilldapp, der diese ausliefert, findet sie zum Anbeißen süß. Um jedoch das Herz und die Hand der Prinzessin zu gewinnen, muss Dilldapp verzwickte Bewährungsproben bestehen, denn das Königreich wird von einem mächtigen Riesen bedroht, und der König will nur demjenigen, der den Koloss besiegt, seine Tochter zur Frau geben.

Der zwielichtige Kalle bekommt davon Wind und versucht, Dilldapps Gutgläubigkeit für sich auszunutzen. Das könnte ein böses Ende nehmen – wären da nicht Dilldapps Sinn für Gerechtigkeit und seine Liebe zur Prinzessin!

Die Besetzung

In der Regie von Birgit Oswald, die auch in Zusammenarbeit mit Richard Prack das Bühnenbild und mit Natalie Pedetti die Kostüme entworfen hat, spielen Florian Werkgartner (Dilldapp), Viktoria Hillisch (Prinzessin Lenchen/Perlhuhn Sheila), Klemens Dellacher (Kalle), Sabine Hollweck (König/Igel Meier), Karoline Gans (Schluri), Bettina Reifschneider (Tante/Schnecke Nathalie) und Theresa Schwarzkopf (Uraltes Weiblein/Torwächter). Die Musik stammt von Karoline Gans. Hinter den Kulissen sind wieder Theresa Schwarzkopf (Regieassistentin) und Lisa Peißig (Regieospitantin) sowie Agnes Hollmann (Öffentlichkeitsarbeit) tätig. Sigrid Moser hat die Lieder einstudiert, und Gottfried Pories die Toneinrichtung besorgt. Die Plakatentwürfe stammen wie in den Vorjahren von Julie David unter Verwendung einer Zeichnung von Heinz Linhart.

Beim diesjährigen SommerKinderTheater gibt es einen Abschied zu verzeichnen: Joachim Henn, langjähriger Dramaturg und Mitbegründer des Theaters, möchte beruflich in Zukunft etwas kürzer treten und ist letztmals im Team. Zusammen mit Birgit Oswald hat er von der ersten Stunde an das SommerKinderTheater auf den Weg gebracht und mit Hirn, Herz und Hand wesentlich dazu beigetragen, dass es inzwischen eine feste Größe im kulturellen Leben in Perchtoldsdorf geworden ist. Um eine gute Weiterführung und Übergabe zu ermöglichen, ist mit Doris Happl die Nachfolgerin bereits diesmal mit im Boot.

Finanzielle Unterstützung erfährt das SommerKinderTheater auch heuer wieder durch das Bundeskanzleramt Abt. Kunst, das Land Niederösterreich und die Marktgemeinde Perchtoldsdorf, die Raiffeisen Regionalbank Mödling und café+co als Hauptsponsoren sowie zahlreiche Privatfirmen.



Vom SommerKinderTheater zum THEO

Ab November ganzjähriges Kinder- und Jugendtheaterangebot im THEO.

Bislang haben 11.174 Zuschauer die 113 SommerKinderTheater-Vorstellungen beim Kulturzentrum mitfiebernd und zugleich herzlich lachend verfolgt und beklatscht. Der große Zuspruch und die positiven Reaktionen der Besucher haben die Idee aufgenommen lassen, ein ganzjähriges Theaterprogramm für Kinder und Jugendliche aufzulegen.

Aus der Idee ist Wirklichkeit geworden: Zukünftig können sich Theaterbesucher auf jährlich vier verschiedene Produktionen im THEO freuen.

Schon am 10. November um 16.00 Uhr geht es mit der Eröffnungspremiere los: „Pinguine können keine Topfentorte backen“ heißt das erste Stück – eine lustig-turbulente Geschichte über menschlich-tierische Schwächen und Freundschaft.

THEO-Eröffnungsfest am 12./13. November 2016

Die Geburt des THEO muss natürlich auch gefeiert werden: Am 12. und 13. November findet ab 12.30 Uhr bis kurz vor der Vorstellung um 16.00 Uhr im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, ein großes Eröffnungsfest statt – mit Kinderschminken, Parcours, Clowns, einer Tombola und Büfett. Alle Kinder und ihre Eltern sind herzlich eingeladen, die Eröffnung des THEO zu feiern.

Die weiteren Aufführungstermine entnehmen Sie bitte der Webseite; dort finden Sie auch die weiteren Stücke und den kompletten Kalender für die Spielzeit 2016/17: www.theaterort.at.

Karten für das THEO sind im InfoCenter Perchtoldsdorf erhältlich (T 01/866 83-400 oder info@perchtoldsdorf.at), Online-Tickets unter www.perchtoldsdorf.at/tickets.

Sieben Frauen erobern den Arkadenhof der Universität Wien:

Karin Frank hat Wissenschaftlerinnen ein Denkmal gesetzt

Im Arkadenhof der Universität Wien gab es bisher in 153 Büsten und Gedenktafeln nur Ehrungen für Männer. Zum 650-Jahr-Jubiläum schrieb die Universität daher im Vorjahr einen zweistufigen Kunstwettbewerb aus. Das Resultat kann sich sehen lassen: Sieben neue Denkmäler für die Wissenschaftlerinnen der Universität Wien Charlotte Bühler, Marie Jahoda, Berta Karlik, Lise Meitner, Grete Mostny-Glaser, Elise Richter und Olga Taussky-Todd.

Die Reliefs für die Archäologin Grete Mostny-Glaser und die Mathematikerin Olga Taussky-Todd gestaltete die aus Perchtoldsdorf stammende Bildhauerin Karin Frank (die Künstlerin zeigte im Rahmen der Schmidt-Tage von 8.–17. April in der viel beachteten Ausstellung „Heimspiel Skulptur“ in der Rüstkammer der Burg eine Auswahl ihrer Werke). Frank war zusammen mit Catrin Bolt und Thomas Baumann, den Schöpfern der fünf anderen Skulpturen, unter 200 Teilnehmenden ausgewählt worden.

Am 30. Juni wurden die Kunstwerke im Beisein von Rektor Heinz W. Engl und zahlreicher Gäste feierlich enthüllt.



Karin Frank ist eine von drei KünstlerInnen, die die neuen Denkmäler für den Arkadenhof der Uni Wien gestalteten. Mehr Info: <https://mediportal.univie.ac.at/uniview/uniblicke/detailansicht/artikel/sieben-frauen-erobern-den-arkadenhof/>

„Grenzgänger“ in der Burg Perchtoldsdorf

Abschlussausstellung der AbsolventInnen des zweijährigen Studienlehrgangs für Malerei, Prof. Christian Ludwig Attersee



Acht Grenzgänger und ihre Meister: Edgar Tezak, Hermann Hindinger, Doris Gschmeidler, Beate Zelnicek, Adrian Szaal, Eva Hasun, Gudrun Gregori, Prof. C. L. Attersee, Roswitha Klein und Brigitte Kopfreiter (v.l., hinten).

An das Ufer der Malerei gelangen

Seit 2013 betreut Prof. Christian Ludwig Attersee gemeinsam mit dem Künstler Edgar Tezak StudentInnen an der Akademie Geras bei ihrem künstlerischen Werdegang auf besonders intensive und persönliche Weise. Am 4. November laden acht AbsolventInnen des zweijährigen Studienlehrgangs zur Vernissage ihrer Abschlussausstellung in die Rüstkammer der Burg Perchtoldsdorf. „Um wirklich an das Ufer der Malerei zu gelangen, muss man sich an die Ränder des eigenen Alltags wagen – um letztendlich zu erfahren, dass jeder arbeitende Künstler seine eigenen Funde immer wieder abschütteln muss. Um zu erkennen, dass Licht und Schatten sich immer wieder neu reihen“, bringt Attersee seinen Ansatz des Kunstschaffens auf den Punkt.

Der Ausstellungstitel „Grenzgänger“ trifft den Kern der Sache gleich auf mehreren Ebenen, wie die acht KünstlerInnen mit ihren Werken zeigen. Denn um an den Ufern der Malerei zu leben, gilt es Grenzen immer wieder aufs Neue zu definieren, zu hinterfragen, zu überwinden und neu zu erfinden.

Grenzgänger

Abschlussausstellung der AbsolventInnen des 2. zweijährigen Studienlehrgangs für Malerei, Prof. Christian Ludwig Attersee (Akademie Geras)
4.–6. November 2016, Burg Perchtoldsdorf, Rüstkammer
Vernissage: 4. Nov., 18.00 Uhr.
Laudatio: Prof. Christian Ludwig Attersee
Ausstellungsbesichtigung: 5. und 6. Nov., 10.00 bis 17.00 Uhr.

Achtmal über Grenzen (nach)gedacht

„Die Grenze ist keine Trennung, sondern das Feld einer Artikulation“, zitiert **Eva Hasun** den Philosophen Gilles Deleuze. Sie sieht Grenzen als Teil ihres Lebens. „Wie wir jedoch damit umgehen, ob wir sie überschreiten, zurückweichen, daran wachsen – das ist entscheidend.“ Für **Doris Gschmeidler** ist der Grenzgänger „ein Weltenbummler zwischen verschiedenen Ländern, zwischen Zeit und Raum oder Traum und Wirklichkeit.“ **Brigitte Kropfreiter** sieht die Malerei generell immer als einen Gang an der Grenze – zwischen der leeren Leinwand und dem ersten Pinselstrich: „An dieser Grenze wartet die Fantasie, um dem neuen Bild Asyl zu gewähren.“ „Grenzen sind Übergangs- bzw. Wartepositionen“, meint **Beate Zelnicek**: „Man kann zurückgehen, darin verharren, immer wieder die gleiche Grenze überschreiten – oder weitergehen, um die Fülle des Lebens zu spüren.“ **Hermann Hindinger** würde sich im Sinne des Gehens nur ungern über eine Grenze begeben: „Nur mit der Malerei kann man Grenzen überwinden und in eine zweite Welt schauen!“ „Wenn man die menschgewordene Barbiepuppe, die völlig relaxt im Haifischbecken schwimmt, auf meinem Bild betrachtet, denkt man, das ist totale Dummheit“, meint **Roswitha Klein**. „Aber vielleicht ist gerade diese Entspanntheit eine Möglichkeit, über uns hinauszuwachsen und angstfrei durchs Leben zu gehen.“ **Gudrun Gregori** will „eine konsequente Interaktion zwischen Betrachter und Bild ermöglichen, eine quasi grenzenlose Auseinandersetzung mit dem Thema, die kein Hintertürchen in den Antworten offen lässt“. **Adrian Szaal** sieht den Grenzgänger als ein Wesen auf der Suche zwischen Wahnsinn und Genie: „Der Künstler selbst ist bestrebt, dem Betrachter seine Sicht in sein Herz zu pfeilen.“

Fazit: Spannende Ansätze, spannende Ausstellung!

Kunstmesse in Museumsqualität im Kunstsalon Burg Perchtoldsdorf

www.kunstsalonperchtoldsdorf.at

Oskar Kokoschka, Markus Prachensky, Fritz Wotruba, Arnulf Rainer und Andy Warhol: Am 1. und 2. Oktober 2016 präsentieren rund 20 ausgewählte Galerien und Kunsthändler in der Neuen Burg Perchtoldsdorf Kunst auf höchstem Qualitätsniveau.

Die Neue Burg Perchtoldsdorf ist nicht nur geschichtlich einer der eindrucksvollsten Orte Österreichs, sondern auch der perfekte Platz, um eine Kunstmesse zu veranstalten. Grund genug für das Team von **art-port.cc**, das seit vielen Jahren in der österreichischen Messeszene bestens etablierte Messeprojekte wie die Art Austria oder Art Salzburg umsetzt, ein weiteres, prestigeträchtiges Messeformat ins Leben zu rufen: den Kunstsalon Perchtoldsdorf, der sich nach dem Perchtoldsdorfer Kultursommer beinahe nahtlos in die kulturellen Highlights 2016 einreihet.

Qualität strikt vor Quantität: Am 1. und 2. Oktober 2016 präsentieren rund 20 ausgewählte Galerien und Kunsthändler in der Neuen Burg Perchtoldsdorf Kunst auf höchstem Qualitätsniveau, adäquat in Szene gesetzt durch modernste Messearchitektur, die den Kunstwerken einen einzigartigen Rahmen verleihen wird.

Aussteller der ersten Stunde sind unter anderem TEFAF-Teilnehmer Galerie Johannes Faber (Wien), Galerie bei der Albertina-Zetter (Wien), Kovacek Spiegelgasse (Wien), „Munich Highlights“-Aussteller Galerie Richard Ruberl (Wien), Galerie Welz (Salzburg), artdepot (Innsbruck), Galerie Sommer (Graz) und Galerie Drees (Hannover), um nur einige zu nennen.

Auf rund 700 m² bietet der Kunstsalon den anspruchsvollen Sammlern und Kunstfreunden ein einmaliges Kunsterlebnis und lädt ein, in einem kontrastreichen Spannungsfeld zwischen renommierten und jungen Ausstellern Neues oder Anerkanntes zu entdecken.

Der erste Kunstsalon wird am 30. September 2016 für geladene Gäste mit Preview und Vernissage feierlich eröffnet und ist am 1. und 2. Oktober 2016 als Publikumsmesse und Verkaufsausstellung geöffnet.

Auf zwei Ebenen werden ca. 500 Arbeiten aller Genres der Kunst des 18. Jahrhunderts bis hin zur Gegenwart zu sehen sein (Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen, Fotografie u.v.m.).

Galerie Richard Ruberl legt ihren Schwerpunkt auf die Druckgrafik von Österreichs bekanntestem Künstler, Arnulf Rainer, und zeigt mit der Arbeit „SILBERGRAUES KREUZ (GROSSES KREUZ V)“ eine Kaltnadelradierung auf Aluminium, entstanden 1990/91. Dieses Kreuz zählt zu den bisher größten Kaltnadelarbeiten, die Rainer je geschaffen hat; zwischen 1977 und 1989 arbeitete Rainer an einer Platte. Es entstanden insgesamt sechs verschiedene Drucke in einer allmählich zunehmenden Struktur und jeweils wechselnden Farben. Insgesamt gibt es fünf verschiedene Zustände dieser Platte. Der letzte, fünfte Zustand wurde in zwei Farbvarianten gedruckt, wobei das „Silbergraue Kreuz“ eine dieser Varianten des letzten Zustandes ist.

Galerie artdepot aus Innsbruck bringt Skulpturen aus Holz des Südtiroler Bildhauers Aron Demetz: Mit spröden Materialien wie Zedern-, Ahorn- oder Lindenholz schafft er lebensgroße, eindrucksvolle Skulpturen, die er zuerst grob mit der Motorsäge bearbeitet und zum letzten Schliff Werkzeuge wie Schlegel und Stechbeitel verwendet. Furore machte Demetz zuletzt, als er mit dem deutschen Kunst-Star Stephan Balkenhol ein gemeinsames Projekt realisierte.

Galerie bei der Albertina-Zetter zeigt neben Arbeiten von Kurt Moldovan eine äußerst seltene, hochrangige Skulptur von einem der international arriviertesten Bildhauer Österreichs, Fritz Wotruba. Seine 87 cm hohe Figur „KARYATIDE“ stammt aus dem Jahr 1963, war 1964 in der New Yorker Marlborough-Gerson Gallery ausgestellt und befand sich zuletzt in einer Schweizer Privatsammlung, bevor es der Galerie gelang, sich dieses hervorragende Werk für den Kunstsalon zu sichern.

Johannes Faber, der auch international zu den ersten Adressen für Fotografie zählt (Aussteller bei Top-Messen wie TEFAF, Munich Highlights, FIAC Paris), zeigt mit dem Werk „DENNIS HOPPER (American, 1936-2010)“ eine äußerst rare Porträt-Fotografie, die Andy Warhol in Los Angeles 1963 gemacht hat. Der schwarz-weiß Print ist ein Highlight unter den Warhol-Fotografien und trägt unverkennbar dessen Handschrift.



01



02

Zentrales Werk bei **Galerie Kovacek** Spiegelgasse ist Markus Prachenskys „ROT AUF WEISS – SOLITUDE – II“, eine beeindruckende 100 x 165 cm große Arbeit (Öl auf Leinwand) aus dem Jahr 1964.

CA Contemporary zeigt auf seinem Stand Werke von Ahmet Oran, Mireille Binoux und Eduard Angeli, der mit seinen formvollendeten Hinterhöfen, Ruinen, Mauern, einsamen Häusern und ebenso menschenleeren Landschaften zu den großen Meistern des dunklen Naturalismus/Realismus zählt.

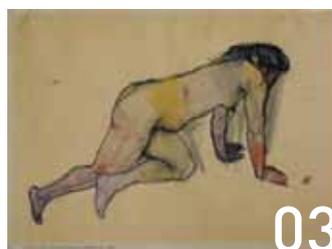
Galerie Chobot, die zu den Top-Galerien für Skulptur in Österreich gehört, zeigt mit der lebensgroßen Zirbelkiefer-Stele „NY, 2014“ eines der wichtigsten Werke von Walter Moroder. Dabei versetzt Moroder seine stillen Figuren nicht in Erregung und verleiht ihnen auch keine endgültigen physiognomischen Eigenschaften. Stille, Abwesenheit von Zeit und Zeitlosigkeit sind die wichtigsten Merkmale der Werke dieses Künstlers.

Galerie Welz aus Salzburg, die 1909 gegründet wurde und zu den besten Adressen Salzburgs zählt, hat einen seltenen Aquarell-Akt von Oskar Kokoschka im Gepäck.

Galerie Lang konzentriert sich mit Edith Spira, Anna Stangl und Stefan Zsaisits auf das Thema Zeichnung und zeigt beim Kunstsalon drei ihrer hervorragendsten Vertreter. Stefan Zsaisits zählt mit seinen düsteren und manchmal auch unheimlichen Zeichnungen zu den Top-Newcomern am österreichischen Kunstmarkt. Er wurde 2014 mit dem Art Austria Award ausgezeichnet und konnte zuletzt eine Zeichnung als Werkankauf in der Wiener Albertina platzieren.

Galerist Robert Drees aus Hannover, der bei internationalen Messen wie der Scope Basel, der PULSE Miami oder der Kunst Zürich regelmäßig ausstellt, rückt eine aufsehenerregende Statue des spanischen Bildhauers Samuel Salcedo ins Zentrum seiner Präsentation.

(Text: M. Vanecek-Pelz)



03

01 // MARKUS PRACHENSKY
Rot auf weiß – Solitude – II
Öl auf Leinwand, 100 x 165 cm
rechts oben signiert und datiert:
PRACHENSKY [19]64
rückseitig signiert, datiert und
bezeichnet: MARKUS PRACHENSKY
1964 „rot auf weiß – Solitude – II“
sowie nochmals datiert
© Courtesy Galerie Kovacek
Spiegelgasse
02 // ANDY WARHOL, Los Angeles 1963
Dennis Hopper (American, 1936-2010)
Archival pigment print, 48 x 32 cm
Signed, titled, dated verso
From: Out of the Sixties
© Courtesy Galerie Johannes Faber
03 // OSKAR KOKOSCHKA (1886-1980)
Weiblicher Akt in kriechender
Stellung – 1912
schwarze Kreide, Aquarell auf
verbräuntem Packpapier
31,9 x 43,8 cm
04 // WALTER MORODER,
NY, 2014,
Zirbelkiefer, Acryl, Tusche,
181 x 37 x 24 cm



04

Info:
Kunstsalon Perchtoldsdorf
Burg Perchtoldsdorf

Samstag 1. Oktober 2016, 11.00–19.00 Uhr
Sonntag 2. Oktober 2016, 11.00–18.00 Uhr

Rezitationsabend Joachim Henn:

„Hagenbuch hat jetzt zugegeben ...“

Am So 31.07. um 20.00 Uhr lädt Joachim Henn, langjähriger Dramaturg und Mitbegründer des SommerKinderTheaters Perchtoldsdorf, zum Rezitationsabend ins Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a.

Mit Hagenbuch hat Hanns Dieter Hüsch, der „Vater“ des literarischen Kabarets in Deutschland, eine Kunstfigur geschaffen, mit der er auf unverwechselbare Weise Themen von dauerhafter Aktualität wie Phrasen, Imponiergehabe, Dünkel, Borniertheit und modische Trends „aufspielt“.

MSO am 16. Oktober in der Burg Perchtoldsdorf:

Beethovens 5. Klavierkonzert und Elgars Enigma-Variationen

Als Ludwig van Beethoven 1809 sein fünftes Klavierkonzert niederschrieb, war eine turbulente Zeit: Napoleon stand vor den Toren Wiens und ließ die Stadt bombardieren. Beethoven litt sehr unter den Zerstörungen, dem Lärm und dem Elend, und musste selbst hungern. In seinem Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 kommt seine patriotische Haltung in feierlichen, ja majestätischen Passagen zum Ausdruck, doch auch Spiritualität und Freude werden spürbar und verbinden sich zu einem einzigartigen Werk.

Der junge, in Georgien geborene Pianist Vato Jordania ist Solist des am 16. Oktober im Neuen Burgsaal vom MSO unter Dirigent Conrad Artmüller präsentierten Beethoven-Klavierkonzerts.

Im zweiten Teil des Abends hören Sie die berühmten, 1898 entstandenen Enigma-Variationen Edward Elgars (1857–1934), deren Uraufführung in London den britischen Komponisten international bekannt machte.

Karten für das Konzert am So 16. Oktober um 19.30 Uhr im Neuen Burgsaal sind zu € 26,- und € 17,- im InfoCenter Perchtoldsdorf erhältlich.



Teilnehmende der Malakademie Perchtoldsdorf bei der Arbeit und mit dem Logo der NÖ Kreativakademie.

APP-Art Point Perchtoldsdorf – Studio für freie Kunst

Im Rahmen der niederösterreichischen Kreativakademie, einer Initiative des Landes Niederösterreich, finden ab Herbst im Kulturzentrum Perchtoldsdorf wieder Kurse der Malakademie Perchtoldsdorf statt.

// Malakademie Perchtoldsdorf und Malakademie generationenübergreifende Gruppen

Leitung: Maga.art Katja Praschak, T 0676/707 89 91, kapra@gmx.at

// Malakademie Kids Perchtoldsdorf

Leitung: Sophie Mackinger, T 0650/560 96 88, sophie_m@gmx.at

Mo 17.00–20.00 Uhr: generationenübergreifend für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren //

Di 17.00–20.00 Uhr: Jugendliche ab 12 Jahren //

M 17.00–20.00 Uhr: Jugendliche ab 12 Jahren //

Do 16.00–18.00 Uhr: Kids von 6 bis 11 Jahren //

Fr 14.00–17.00 Uhr: generationenübergreifend für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren.

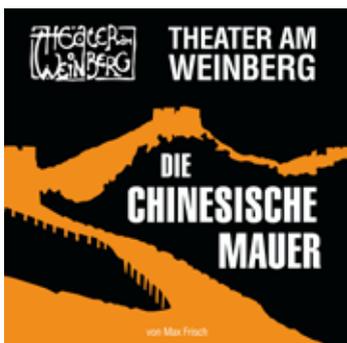
Start am 3. Oktober: Die erste Woche ist gleichzeitig die **Schnupperwoche!** Da gibt es nähere Infos, den genauen Terminplan etc.

Die Malakademie befindet sich im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a/Erdgeschoß.

Kosten: Jugendliche und Kinder (Jugend 10 x 3 Std., Kids 15 x 2 Std.): € 140,- pro Semester (Bankverbindung wird im Laufe des Semesters zugeschickt) und € 20,- für Material (bar). Onlineanmeldung erforderlich!

Erwachsene: Einstieg jederzeit möglich! € 18,- für 3 Std. inkl. Material (bar); neu: 5er und 10er Block! Keine Onlineanmeldung! Leinwände sind von allen Teilnehmenden extra zu bezahlen! Für sozial Bedürftige gibt es Ermäßigungen.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl für Kinder und Jugendliche! Meldet Euch möglichst bald online unter www.noekreativakademie.at an! Nach der Schnupperwoche könnt Ihr Euch bei Martina Rössler (NÖ-Kreativ), T 02742/9005 168 41, martina.roessler@noekreativ.at abmelden, falls es doch nicht passt.



Max Frisch „Die chinesische Mauer“:
// 3., 4., 5. & 6. November 2016 im Festsaal der Burg Perchtoldsdorf, jeweils 19.30 Uhr.
Kartenverkauf: ab 1. September unter www.theater-am-weinberg.at oder im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, T 01/866 83/400. Kartenpreis € 20,-, ermäßigt € 12,-
// 11., 12., 13. November 2016 im F23, Breitenfurter Straße 176, 1230 Wien, jeweils 19.30 Uhr.
Karten unter www.theater-am-weinberg.at.

20 Jahre „Theater am Weinberg“ – Jubiläumsproduktion mit großem Ensemble

Premiere am 3. November 2016 in der Burg Perchtoldsdorf

„Heißt das Geschichte, dass der Unverstand unsterblich wiederkehrt und triumphiert?“ – Dies ist ein Kernsatz in **Max Frischs** „Die chinesische Mauer“, jenes Stücks, das der Autor unter dem Eindruck des 2. Weltkriegs und der entsetzlichen Tragödie von Hiroshima schrieb, und das im Oktober 1946 in Zürich seine Erstaufführung erlebte. Eine weitere Kernaussage dieser tragisch-komischen Farce „Wir werden eine Mauer bauen – und damit jede Zukunft verhindern“, zeigt deutlich, dass das Stück leider aktueller ist denn je.

Zur Feier seines 20-jährigen Bestehens wagt sich „Theater am Weinberg“, das im Vorjahr mit Büchners „Woyzeck“ einmal mehr einen künstlerischen Triumph einfahren konnte, heuer an diese ambitionierte Produktion rund um die

Geschichte vom chinesischen Kaiser, der einen Stummen als Hochverräter und Volksverhetzer anklagen und foltern lässt, und in der wie in einem Totentanz der Geschichte auch historische Figuren auftreten (unter anderem Napoleon, Brutus, Pilatus, Kolumbus, Kleopatra, Romeo & Julia). Unter der bewährten Dramaturgie & Regie von **Gertrude Tartarotti** sowie der Co-Regie & Produktionsleitung von Intendantin **Christine Kolbábek** spielt eine 17-köpfige bewährte Truppe, darunter einige lange nicht gesehene Ensemblemitglieder: **Natalie Bauer, Max Biwald, Lukas Brenner, Renate Ebermann, Rudolf Hargassner, Martin Kotynek, Annette Lammer, Alice Rabl, Aron Rabl, Claudia Rabl, Leonie Rabl, Elisabeth Rössler, Lukas Rössler, Annemarie Schwarz, Ursula Stöckl, Peter Urschik** und **Stephanie Wiedenhofer**.

Trauer um Professor Jürgen Wilke

Als „begabten Meister seines Faches“ würdigte Landeshauptmann Erwin Pröll Jürgen Wilke. Der Schauspieler, Regisseur und langjährige Intendant der Sommerspiele Perchtoldsdorf verstarb am 27. Mai im Alter von 87 Jahren.



Prof. Jürgen Wilke war auch nach seinem Abgang als Intendant eifriger Besucher der Sommerspiele Perchtoldsdorf.

Jürgen Wilke wurde am 21. November 1928 in Berlin geboren. Nach Abschluss der Schauspielschule in Hamburg debütierte er am Stadttheater Oldenburg. Er spielte u.a. am Stadttheater Kiel, im Ensemble von Gustaf Gründgens in Düsseldorf, an den Münchner Kammerspielen, am Theater in der Josefstadt und am Burgtheater Wien. Mit der Saison 1966/67 wurde Wilke zum Intendanten der Festspiele Andernach/Rhein bestellt, 1971 bis 1997 leitete er die Stockerauer Festspiele, und von 1981 bis 1996 war er Intendant der Sommerspiele Perchtoldsdorf. 1980 rief er den Laxenburger Kultursommer ins Leben, den er bis 2012 leitete.

Für Bürgermeister Martin Schuster zählt Jürgen Wilke zu jenen Künstlerpersönlichkeiten, die das Perchtoldsdorfer Kulturleben durch eineinhalb Jahrzehnte nachhaltig geprägt haben: „Dass die Sommerspiele Perchtoldsdorf heuer ihr 40-jähriges Jubiläum feiern können, ist sehr wesentlich sein Verdienst. Er war hier mit Leidenschaft Intendant und Regisseur und hat mit seiner hohen Fachkompetenz, seinem großen künstlerischen „Gespür“ und seiner Liebe zu der alten Burg unser Perchtoldsdorf ungemein bereichert.“ Zu Wilkes herausragenden Produktionen zählen „Becket“ (1981) mit Heinrich Schweiger, „Don Carlos“ (1986) mit Heinrich Schweiger, Rudolf Melichar und Bert Fortell, „Der Besuch der alten Dame“ (1987; Regie Fritz Zecha) mit Gisela Uhlen und Vera Borek sowie „Nathan der Weise“ (1992) mit Romuald Pekny.

Nach Wilkes Abgang 1996 durchlebten die Sommerspiele eine schwierige Zeit. „Erst als man sich wieder darauf besann, wofür sie unter Jürgen Wilke gestanden waren – nämlich für hohen Anspruch und künstlerisches Niveau“ – sind sie, so BGM Martin Schuster, wieder das „Flaggschiff“ des Kulturgeschehens in Perchtoldsdorf geworden.



Die Marktgemeinde ehrte Dipl.-Ing. Johann Rybak (3.v.r. vorne) und Margret Krojac (2.v.l. hinten), die Sportunion langjährige Vereinsmitglieder. Rechts Sportwart Manfred Grünauer, seit Kurzem Träger des Goldenen NÖ Sportabzeichens.

Ehrungen bei der Sportunion

Bei der bestes besuchten Generalversammlung der Sportunion am 20. Mai beim Heurigen Wölflinger wurden einstimmige Beschlüsse gefasst und eine tolle sportliche Bilanz gezogen. Obmann Hans Hauenstein gratulierte Sportwart **Manfred Grünauer** im Namen der Union zum Goldenen Landes-Sportabzeichen für 40 Jahre Funktionärstätigkeit und ehrte verdiente Mitglieder.

Bürgermeister Martin Schuster zeichnete seitens der Marktgemeinde zwei verdiente Funktionäre aus: **Dipl. Ing. Johann Rybak** (Jg. 1961) erhielt das Sportehrenzeichen in Silber. Der erfolgreiche Läufer ist seit 1998 Leiter der Sektion Laufen, die er um die Disziplinen Duathlon und Triathlon erweiterte. Die beliebte Aerobic-Trainerin **Margret Krojac** (Jg. 1953), seit 1998 im Vorstand des Vereines und seit 2012 Vizepräsidentin, freute sich über das Sportehrenzeichen in Gold.



Staatssekretär Dr. Harald Mahrer (links) bei der Überreichung des Silbernen Verdienstzeichens an Dr. Gregor Gatscher-Riedl.

Hohe Auszeichnung für Gemeindefacharchivar

Am 1. Juni konnte Dr. phil. PhDr. Gregor Gatscher-Riedl im Wissenschaftsministerium aus den Händen von Staatssekretär Dr. Harald Mahrer das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich auf Grund Entschließung des Bundespräsidenten vom 5.2.2016 in Empfang nehmen.

Gregor Gatscher-Riedl, geboren 1974, studierte Geschichte und Politikwissenschaft in Wien und Nitra (Slowakei). 2000/01 war er Mitarbeiter am Institut Österreichisches Biographisches Lexikon der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; seit 2003 ist er Archivar der Marktgemeinde Perchtoldsdorf und seit 2010 Leiter der hiesigen Abteilung Umwelt und Soziales. Daneben ist Gatscher-Riedl Schriftleiter der „Heimatkundlichen Beilage zum Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Mödling“ und Autor und Herausgeber zahlreicher Publikationen zur Regionalgeschichte. Kommenden Herbst erscheint von ihm der Band „Triest. K.u.k. Sehnsuchtsort und Altösterreichs Hafen zur Welt“. 2011 erhielt Gatscher-Riedl den Theodor-Körner-Preis zur Förderung von Wissenschaft und Kunst.



Auf der neuen Homepage www.gesundes-perchtoldsdorf.at findet man alle IGP-Angebote.

Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf:

Neue IGP-Homepage

Sie suchen eine Übersicht über Ärzte einer gewissen Fachrichtung in Perchtoldsdorf? Sie möchten sich und Ihrer Gesundheit wieder einmal etwas Gutes tun und einen der vielen Gesundheitsvorträge in Perchtoldsdorf besuchen? Sämtliche Informationen über Mitglieder bzw. deren Angebote und medizinische Schwerpunkte sowie das Veranstaltungsprogramm (der aktuelle Programmfolder liegt dieser Ausgabe bei) und andere Termine finden Sie jetzt mit nur wenigen Klicks unter www.gesundes-perchtoldsdorf.at.

Niederösterreichweite Bildungsangebote

Weiterbildungsmöglichkeiten aus ganz Niederösterreich findet man seit Kurzem auf www.bildungsangebote.at, einer neuen, mit Unterstützung des Landes Niederösterreich eingerichteten Homepage. Auf dieser Bildungsdatenbank sind – regional und thematisch geordnet – sowohl die großen, über-regionalen Institute als auch lokale Anbieter kleiner Hobbykurse vertreten. Umgekehrt können Anbieter dort Bildungsprogramme kostenlos veröffentlichen. Die Bildungsberatung NÖ hilft Jugendlichen bei Schulentscheidungen genauso wie Erwachsenen, die sich umorientieren wollen.

Sondertransfer auf den Parapluiberg

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bietet am **Di 06. Sept.** die Möglichkeit eines Kleinbus-Sondertransfers auf den Parapluiberg an. Personen, die nicht mehr in der Lage sind, zu Fuß zum Schutzhaus zu wandern, sind eingeladen, sich dafür anzumelden.

Abfahrt: 13.00 Uhr vor dem Rathaus (Marktplatz 10!), Rückfahrt: 16.30 Uhr ab Schutzhaus Parapluiberg.

Pro Fahrtrichtung und Person ist eine Spende von € 5,- für die Wegerhaltung zu entrichten (bei Anmeldung zu bezahlen).

Anmeldungen und Bezahlung: Sozialabteilung, T 01/866 83-120, soziales@perchtoldsdorf.at. Begrenzte Teilnehmerzahl.

„Über den Handyrand schauen“

Symposium für Eltern und Lehrer am 16.9. und 17.9. in der Burg



Ein österreichischer Jugendlicher nützt sein Smartphone ca. 7,5 Stunden am Tag. Dazu schaut der durchschnittliche Österreicher 223 Minuten, also fast vier Stunden täglich, fern. Die Digitalisierung und der beinahe permanente Medienkonsum scheinen unumkehrbar. Computer, Handys oder andere technische „Tools“ sollten unser Leben aber nicht bestimmen, sondern lediglich einen integralen Teil des ganz normalen Alltags darstellen. Wie aber können wir insbesondere Kinder dabei unterstützen, selbstbestimmte „User“ dieser digitalen Welt zu sein (und nicht süchtig danach zu werden)?

Dazu treffen sich am Freitag Nachmittag des 16.9. und am Samstag Vormittag des 17.9. in der Burg Perchtoldsdorf Medienmacher wie Thomas Brezina, Medienwissenschaftler wie Margret Albers und Bildungsexperten wie Andreas Salcher. Mit Impulsreferaten, Publikumsgesprächen und der Präsentation von Lehrfilmen zum Thema „Generation ‚Gefällt mir‘ – Umgang mit Medien“ richtet sich dieses Symposium an alle interessierten Eltern, Lehrer und Mediennutzer.

Mehr Informationen zum Programm dieser Veranstaltung von VsUM (Verein zur Förderung eines selbstbestimmten Umgangs mit Medien) und Elternwerkstatt finden Sie unter www.vsum.tv/handyrand. Unter dieser Adresse im Internet kann sich jeder Interessierte auch zur Teilnahme anmelden.

NÖ Heckentag am 5. November

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 5. November 2016 haben Sie die einmalige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 29. August bis 12. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 29. August werktags von 9.00–16.00 Uhr über das Heckentelefon unter T 02952/4344-830 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 5. November in der Zeit von 9.00–14.00 Uhr an einem der acht Ausgabestandorte in NÖ – der nächste ist Mödling – abgeholt werden.

Hilfe für pflegende Angehörige: Herbsttermine der Initiative LebensRaum

Pflegende Angehörige haben eine große Aufgabe und Verantwortung übernommen. Der Verein Hospiz Mödling betreut auch das Perchtoldsdorfer Gemeindegebiet und bietet kostenfreie Beratung und Begleitung für schwer kranke und sterbende Menschen durch sein Mobiles Hospiz & Palliativteam an. Die Initiative LebensRaum ist ein Angebot für alle interessierten Personen und (pflegenden) Angehörigen. Die Treffen mit Fachvorträgen (siehe unten) finden jeweils am letzten Dienstag im Monat ab 18.00 Uhr im Hospizbüro Mödling, Josefgasse 27, statt; es ist keine Anmeldung erforderlich!

// Di 27.09. „Warum bist du von uns gegangen?“ Prim. Dr. Martin Baumgartner, Ärztlicher Leiter Psychosozialer Dienst Mödling und Baden, zur Situation Hinterbliebener nach Suizid.

// Di 25.10. „Vergesslich oder vielleicht doch dement?“ Monika Frank, M.A.S. Trainerin, Demenzexpertin, zu normaler Altersvergesslichkeit vs. echter Erkrankung.

// Di 29.11. „Hören kann ich dich wohl – aber verstehen kann ich dich nicht!“ Andrea Schmid, Selbständige Trainerin, Validationsanwenderin, spricht darüber, wie Kommunikation mit dementen Menschen gelingen kann.

// Di 20.12. „Das geht jetzt aber über meine Grenzen!“ DGKS Petra Schmidt, Dipl. Sozialarbeiterin, zum Thema „Wie kann ich neben der Pflege eines Angehörigen auch auf mich schauen?“

www.hospiz-moedling.at



Bei der Hauptversammlung des Hilfswerks Perchtoldsdorf: Mag. Britta Brem-Cernelic, Dr. Heidi Sommerbauer, gf.GRⁱⁿ Andrea Kö und Dr. Birgit Faber (vorne v.l.n.r.); stehend Dkfm. Hans Buzanich, Henrike Wachtl, Dietrich Eckel, Helmut Engel, BGM Martin Schuster, Betriebsleiterin Gertraud Scherbichler, Mag. Michael Engel, Vorsitzender Werner Pannagl, Stellvertreterin Mag. Julia Zechmeister, Edith Nemetz, GRⁱⁿ Marlene Berthold und der ehemalige Vorsitzende Dr. Jan P. Cernelic.

Hilfswerkvorstand neu gewählt

Die Hauptversammlung des Vereins „Hilfswerk Perchtoldsdorf“ hat am 11. Juni einstimmig dem Wechsel an der Spitze zugestimmt: Der bisherige Vorsitzende gf.GR Dr. Jan P. Cernelic übergab sein Amt an GR Werner Pannagl, Stellvertreterin ist Mag. Julia Zechmeister. In seiner Abschiedsrede verwies Cernelic auf die vergangenen drei „arbeitsreichen Jahre mit vielen Veranstaltungen, bei denen wie immer der Mensch im Mittelpunkt stand“ und bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit.

Dem Vorstand gehören weiters an: Helmut Engel (Kassier), Mag. Michael Engel (Kassier-Stellvertreter), GRⁱⁿ Marlene Berthold (Schriftführerin), Dietrich Eckel (Essen auf Rädern), Edith Nemetz (Organisation), Dr. Birgit Faber (Besuchsdienst), Mag. Britta Brem-Cernelic (Kommunikation), Henrike Wachtl (Kassaprüferin), Dr. Josef Smoly (Kassaprüfer). Mitglieder des erweiterten Vorstands sind Dr. Heidi Sommerbauer, gf.GRⁱⁿ Andrea Kö und Ing. Michael Lebinger.

Grippeimpfaktion 2016

Die Grippeerkrankung ist eine der häufigsten Infektionskrankheiten in der kalten Jahreszeit. In den meisten Fällen verläuft dieser Virusinfekt mit harmlosen, bekannten Symptomen und erhöhter Temperatur, einzelne Krankheitserreger können jedoch zu einem sehr gefährlichen Krankheitsverlauf führen.

In der **Zeit von 01.10. bis 30.11.2016** erhalten Sie beim Empfang des Gemeindeamtes Gutscheine zum Bezug eines vergünstigten Impferums in den Perchtoldsdorfer Apotheken. Die Impfung selbst ist von Ihrem Hausarzt durchzuführen.

Ausgleichszulagen- und Mindestsicherungsempfänger erhalten Serum und Impfung kostenlos. Anmeldung in der Sozialabteilung, Marktplatz 11, EG, Zimmer 115, während der Sprechstunden (Mo–Fr 08.00 bis 12.00 Uhr, Do 16.00 bis 18.00 Uhr) – hier erhalten Sie auch die Gutscheine.

Sicherheitsnachmittag bei der Feuerwehr – ein Erlebnis für die ganze Familie

Wie man in Extremsituationen richtig reagiert, das kann man erlernen. Erfahrene Mitarbeiter unserer Blaulichtorganisationen (Rotes Kreuz, Feuerwehr, Höhlen-, Berg-, Höhen- und Wasserrettung, Polizei, Zivilschutzverband und Kuratorium für Verkehrssicherheit) betreuen Sie bei verschiedenen Übungen, wobei u.a. ein ÖAMTC-Überschlagssimulator und Gurtschlitten zum Einsatz kommen.

Auch für die Kinder gibt es jede Menge Highlights: Rätselrallye mit tollen Preisen, Zielspritzen, Hüpfburg und Messlauf mit der Radarpistole. Außerdem kommt Helmi zu Besuch.

Sicherheitsnachmittag 24. Sept., 14.00–17.00 Uhr.
Ab 09.00 Uhr Blutspendeaktion!
Ort: Feuerwehr Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29.
 Der Eintritt ist frei!



Bei der Präsentation des Videos der Fairtrade-Gemeinde am 17.3.2016 im Weltladen: GRⁱⁿ Mag. Sonja Reiselhuber-Schmölzer, gf.GR Christian Apl, gf.GRⁱⁿ Andrea Kö, Michael Stenzel (Filmproduzent), Sylvia Widhalm, Petra Wöflinger-Schrammel, Ulrikke Kirschner (v.l.n.r.).

Perchtoldsdorf seit 2009 FAIRTRADE-Gemeinde

Das britische Städtchen Garstang nannte sich im Jahr 2001 erstmals „FAIRTRADE-Town“. Diesem Beispiel folgten etwa 1.700 FAIRTRADE-Towns in über 25 Ländern. Perchtoldsdorf ist seit 2009 eine von 154 FAIRTRADE-Gemeinden in Österreich. Diese Kampagne der Siegelorganisation FAIRTRADE Österreich, unterstützt vom Land NÖ, soll Gemeinden ermuntern, sich für den Fairen Handel zu engagieren. Richtlinie dafür sind 5 Ziele:

- // Die Gemeinde bekennt sich zu FAIRTRADE und verwendet FAIRTRADE-Produkte.
- // Eine FAIRTRADE-Arbeitsgruppe wird gegründet, die regelmäßig an der Umsetzung und Weiterentwicklung der Ziele arbeitet.
- // FAIRTRADE-Produkte sind in lokalen Geschäften leicht verfügbar und werden in der lokalen Gastronomie angeboten.
- // FAIRTRADE-Produkte werden in Betrieben, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, Pfarren usw. verwendet. Ein Vorzeigeunternehmen wird gewonnen, das auf FAIRTRADE-Produkte umstellt.
- // In der Gemeinde wird der Faire Handel durch regelmäßige Berichterstattung in gemeindeeigenen Publikationen zum Thema gemacht. Veranstaltungen werden organisiert. Im Gemeindeamt und anderen Einrichtungen wird mit Plakaten, Flyern etc. auf FAIRTRADE aufmerksam gemacht. Durch Bildungsarbeit an Schulen wird die Jugend für das Thema sensibilisiert.

In vielen Bereichen hat der aktive FAIRTRADE-Arbeitskreis Perchtoldsdorf Akzente gesetzt, in anderen gibt es noch Aufholbedarf. Näheres über Aktivitäten und Veranstaltungen finden Sie auf: <https://fairtradeperchtoldsdorf.wordpress.com/>
Ein Veranstaltungshinweis: „Fairer Handel macht Frauen stark“ am 11. Okt. in der Bücherei, Seite 24.

Reparieren statt wegwerfen

Unter dem Motto Reparieren statt Wegwerfen findet in den Räumlichkeiten der „Hand.Werk.Stadt“ in Mödling regelmäßig ein Repair Café statt. Die „Hand.Werk.Stadt“ und der Abfallverband in Mödling (GVA Mödling) setzen diese Initiative gemeinsam um. Dabei können kaputte Elektrogeräte, Kleinmöbel, Kleidung, Fahrräder, Spielzeug, Sport- oder Haushaltsgeräte repariert werden. Fachleute helfen ehrenamtlich und kostenlos bei der Reparatur.

Die nächsten Termine: 10. September und 19. November in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr. Ort: „Hand.Werk.Stadt“ in Mödling, D.I. Wilhelm Hasslinger-Str. 3.
Infos unter <http://moedling.abfallverband.at/>



Zentrumslauf am 11. Sept. mit Kinderprogramm

Am Sonntag, den 11. September veranstaltet der Verein TOP – Tourismus und Ortsverschönerung Perchtoldsdorf seinen diesjährigen Zentrumslauf.

Strecke: Rundkurs 775 m / 500 m

Anmeldung: auf www.top-perchtoldsdorf.at bis 6.9.

Startgeld: € 15,- // Kinder, Schüler, Jugend ab Jg. 97 frei
Startnummernausgabe und Nachnennung (€ 3,-):

Sa 10.9. 10.00–13.00 Uhr im InfoCenter am Marktplatz
So 11.9. 12.00–13.30 Uhr am Marktplatz

Start ab 14.00 Uhr in 4 Gruppen:

14.00 Uhr Kinder Jg. 2007 & jünger | 1 km

14.20 Uhr Schüler-Jg. 2001–2006 | 3,1 km

14.45 Uhr Nordic Walking | 3,1 km

15.00 Uhr Siegerehrung Kinder & Schüler

15.30 Uhr Hauptlauf Jg. 2000 und älter | 6,2 km

Siegerehrung: 16.30 Uhr Marktplatz

Teilnahme auf eigene Gefahr; Auskunft: T 01/869 54 98
und T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at.

**Organisation: TOP – Tourismus und Ortsverschönerung Perchtoldsdorf, www.top-perchtoldsdorf.at,
Kniwe Sport-Aktiv Perchtoldsdorf und Michael Kniha, kniwe@aon.at.**



Jubilär Karl Zechmeister mit Ehefrau Helga, Kindern, Schwieger-, Enkel- und Urenkelkindern.

Altgemeinderat Karl Zechmeister 80 Jahre

Am 11. Mai feierte der Weinbauer Karl Zechmeister aus der Hochstraße mit Familie und Freunden seinen 80. Geburtstag. BGM Martin Schuster, Bauernbundobmann Josef Schmid und gf.GR a.D. Franz Nigl würdigten seine Verdienste als Bauernbundobmann, Gemeinderat, Landwirtschafts- und Feuerwehrreferent. In seiner Ägide wurden unter anderem das Feuerwehrhaus errichtet und der Ortsfriedhof neu gestaltet.



Gartenbau- und Siedlervereinsmitglieder in Sprögnitz.

Vereine immer aktiv

Gartenbau- und Siedlerverein Perchtoldsdorf machte Ausflug

Am 10. Juni unternahm der Gartenbau- und Siedlerverein Perchtoldsdorf bei herrlichem Wetter einen Ausflug ins Waldviertel. Nach einer interessanten Führung bei „Sonnentor“ in Sprögnitz, wo die Teilnehmenden vieles über Kräuter, Gewürze, Tees, biologischen Anbau und eine nicht alltägliche Firmenphilosophie erfuhren, ging es weiter nach Zwettl. Dort stand nach dem Mittagessen ein Spaziergang durch den Stiftsgarten auf dem Programm, und danach eine Besichtigung der Kittenberger Erlebnispfade in Schiltern.

Pfadfinder reinigten Liesing-Bachbett

Nach einem verspäteten Frühjahrsputz der besonderen Art ist die Dürre Liesing wieder ein wunderschöner Anblick. Rund 25 Pfadfinder der Gruppe Perchtoldsdorf durchkämmten im Juni von der Sonnbergstraße flussaufwärts die Ufer und entfernten alles, was dort nichts zu suchen hat. Das Ergebnis waren über ein Dutzend gelber Müllsäcke mit Dosen, Plastik-sackerln, Flaschen aller Art, Styropor und Sperrmüll.

USCP U 13 siegte bei AMFORA CUP in Porec

Zu Pfingsten 2016 (14.–16. Mai) fand in Porec, Kroatien, der 16. internationale AMFORA CUP (Jugend-Fußballturnier U11-U17) mit 95 Teilnehmern aus neun europäischen Ländern statt. Die USC Perchtoldsdorf war dabei mit der U13 sowie einigen unterstützenden U12 Spielern vertreten und konnte zwei Mannschaften aufstellen (SCP 1 und SCP 2). Beide erreichten das Semifinale und besiegten in Folge jeweils die Akademiemannschaften aus Ungarn (Nyíregyháza) und Italien (Bologna/Val Sambro). Beim Finalspiel SC Perchtoldsdorf 1 gegen SC Perchtoldsdorf 2 am 15. Mai ging die Mannschaft SC Perchtoldsdorf 2 als Sieger in der Klasse U 13 AB vom Platz.

Frohnaturen erwanderten Küsten der Bretagne

Unter der bewährten Führung von Hans Vojtek bereisten 46 Personen der Sektion Teufelstein von 21.–28. Mai die Bretagne. Reiseleiterin Sylvia Zeilerbauer begleitete die Gruppe u.a. nach Malo, an die Smaragdküste und zum Mont Saint Michel. Die rosa Granitküste und ein Bootsausflug zu den Sept Iles (7 Inseln) gehörten genauso zu den Höhepunkten dieser Bretagne-Reise wie der Besuch der Kathedrale Notre Dame Chartres.

Schützen des SV Perchtoldsdorf nicht zu schlagen

Bei der Bezirksmeisterschaft 2016 Thermenregion Armbrust wurden Johanna Zotter und Joachim Beck sen. in ihren Klassen Bezirksmeister. Bei der Landesmeisterschaft 50 m Gewehr in Hollabrunn, bei der 33 Schützen in 3 Klassen und 6 Mannschaften an den Start gingen, war der SV Perchtoldsdorf ebenfalls nicht zu stoppen. Im Einzelbewerb belegte Joachim Beck bei den Senioren 3 den 3. und Ludwig Macho den 5. Rang. Bei den Senioren 3A war Peter Bäumler mit Rang 3 sehr gut platziert – was in der Mannschaftswertung bei starker Besetzung den Sieg und damit den NÖ-Landesmeistertitel bedeutete.

Gelungene Veranstaltungspremiere der Nachwuchsfaustballer

Am 26. Juni veranstalteten die Perchtoldsdorfer Faustballer ihr erstes U10-Nachwuchsturnier. Gleich zwölf Mannschaften, darunter drei Perchtoldsdorfer Teams, bildeten das rekordverdächtige Teilnehmerfeld. Dabei zeigten die jungen, von Gerhard Bahr trainierten Spielerinnen und Spieler vor dem zahlreich erschienenen Publikum alles, was den Faustballsport auszeichnet: großen Einsatz, technische Raffinesse und Spielwitz, Teamgeist, sportliche Fairness, Emotion und Spaß am Spiel.

Im Halbfinale verpasste Perchtoldsdorf 1 mit einer knappen Niederlage gegen Drösing den Finaleinzug, im Platzspiel gegen Böheimkirchen konnte sich die Mannschaft aber nach sehr starker Leistung Platz 3 sichern. Für Perchtoldsdorf 2 war der 6. Platz ein schöner Erfolg, und Perchtoldsdorf 3 beendete das Turnier auf Platz 11.



Neuer Präsident des Hochberg-Kreises ist Stefan Zapotocky (2.v.l.), hier mit den Vorstandsmitgliedern Herbert Mayerhoffer, Franz Nigl, Elisabeth Weinzettl, Karl Nigl und Karl Brodl (v.l.n.r.).

Hochberg-Kreis mit neuer Vereinsführung

Der Hochberg-Kreis – Verein zur Förderung des kulturellen Lebens in Perchtoldsdorf – hat einen neuen Präsidenten: Bei der Generalversammlung am 17. Mai wurde DI Dr. Stefan Zapotocky zum Nachfolger von Prof. Alfred Payrleitner gewählt, seine Stellvertreter sind KR Sissy Mayerhoffer, Ing. Karl Nigl und DI Karl Brodl. Zapotocky dankte für das Vertrauen und will „mit ganzem Herzen und Engagement das Werk fortsetzen“. Brodls Antrag, den bisherigen Präsidenten zum Ehrenpräsidenten zu ernennen, wurde wie alle anderen Wahlvorschläge einstimmig angenommen.

Der Hochberg-Kreis unterstützte zuletzt die Restaurierung der barocken „Auferstehungssäule“ auf dem Leonhardberg mit einem Zuschuss von € 20.000,-. Die feierliche Übergabe und Segnung des neu aufgerichteten Sakraldenkmals findet am 28. August um 15.00 Uhr statt.

Wieder Preisträger aus der Musikschule



Nikolaus Baumgartner (Violine, 8 Jahre, Klasse Katharina Traunfellner) erspielte als allererster Teilnehmer der Franz Schmidt-Musikschule am 19. Mai einen 1. Preis beim NÖ Volksmusikwettbewerb. Sein kecker Auftritt als Solist wurde von Sophie Feichtinger (MS Brunn-Maria Enzersdorf) am Akkordeon begleitet und brachte ihn auch ins Fernsehen zu „Niederösterreich heute“.

Eine weitere Wettbewerbspremiere war der Auftritt des Ensembles „**Simply Tunes**“ (Leitung Andy Mayerl) beim Wettbewerb Podium Jazz-Pop-Rock: Joshua Haiden, Gregor Mihovilovic, Elias Brandstötter, Ferdinand Platz, Konrad Schmidt und Lena Wustinger „rockten“ am 9. Juni einen 2. Preis nach Hause.

was kommt – veranstaltungen aller art

Rot-Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und Sozialer Dienst (GSD), lädt ein:

Seniorenachmittage (Teilnahme gegen freie Spenden für das Rote Kreuz):

Fr 02.09., 15.00–17.00 Uhr Weinherbst mit Christl Barbach

Fr 16.09., 15.00–17.00 Uhr „Wer rastet, der rostet“. Wohlfühlen mit einfachen Bewegungen in netter Gesellschaft! Ort: Rot-Kreuz-Haus, Franz Josef-Straße 29.

Betreute Reise: Sa 01.10., 07.45–18.00 Uhr: Stift Geras und Reblausexpress (Kosten: € 65,-)

Bitte unbedingt um **Anmeldung** zu allen Rot-Kreuz Veranstaltungen:
T 0699/144 211 98 oder T 0699/144 211 99.

Action4Kids-Days

Sa 24.09., 14.00–17.00 Uhr: Sicherheitsnachmittag bei der Feuerwehr Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29 – ein Erlebnis für die ganze Familie.

Tanzcafé für Junggebliebene

Fr 23.09., 16.00–19.00 Uhr im Festsaal der Freiwilligen Feuerwehr, Donauwörther Straße 29.

Für tolle Stimmung sorgt Bernhard Söllner auf seinem Keyboard, für das leibliche Wohl das Rote Kreuz Perchtoldsdorf. **Musikbeitrag: € 5,-**. Karten- und Tischreservierungen sind in der Sozialabteilung, Marktplatz 11, Zimmer 115 (während der Sprechstunden) möglich; T 01/866 83-106, soziales@perchtoldsdorf.at.

Erste Hilfe Kurse:

Grundkurs: 06. und 07.09, 08.00–17.00 Uhr, 24. und 25.09, 09.00–18.00 Uhr

Führerscheinkurs: 20.08, 09.00–15.00 Uhr

Erste Hilfe Auffrischkurs: 13.09, 08.00–17.00 Uhr

Kindernotfallkurs: 01. und 02.10., 09.00–13.00 Uhr

Die Kurse finden im Rot-Kreuz-Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef-Straße 29, statt. Infos/Anmeldung: <http://kursuche.n.rotekreuz.at>, T 059144-64 079.

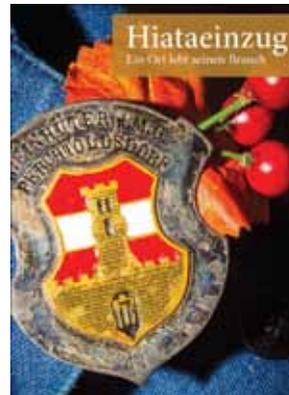
Gutscheine im Wert von € 25,- für eine ermäßigte Teilnahme zu einem Säuglings- und Kindernotfallkurs sind im Familienreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf erhältlich!



Mag. Dr. Viktor Andreas Haunold

Neues Fotobuch „Der Wein in Perchtoldsdorf“

Die Idee zum Buch hatte Mag. Dr. Viktor Andreas Haunold während seiner Ausbildung an der Prager Fotoschule Österreich, als eine Reportage als Abschlussarbeit anstand. Freund Max, Mentor seiner Frau Ingrid am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien (der emeritierte Univ.-Prof. Dr. Max Wunderlich, 2. Vorsitzender der Medizinischen Kontinenzgesellschaft Österreich, ist auch durch seine Vorträge im Perchtoldsdorfer Kulturzentrum bekannt), übernahm den literarischen Part. Herausgekommen ist ein liebevoll gestalteter Schwarz/Weiß-Bildband „Der Wein in Perchtoldsdorf“, der die Arbeit der Weinbauer eindrucksvoll dokumentiert. Quasi nebenbei entstand das Fotoheft „Hiataeinzug – Ein Ort lebt seinen Brauch“, das wie der Bildband zur Perchtoldsdorfer Huatzeit und im InfoCenter erhältlich ist. Das nächste Projekt des Hobbyfotografen und Marathonläufers Haunold (beeindruckende Bestzeit 2:37 Stunden) steht auch schon fest: Es wird wieder ein Werk über die Wahlheimat Perchtoldsdorf, wo der gebürtige Wiener seit 1999 mit seiner Familie lebt.



Das Fotoheft „Hiataeinzug – Ein Ort lebt seinen Brauch“ und der Bildband „Der Wein in Perchtoldsdorf“ sind bei Perchtoldsdorfer Huatzeit-Veranstaltungen und im InfoCenter erhältlich.

9. Perchtoldsdorfer Familienwandertag

Die ÖAV-Sektion Teufelstein-Perchtoldsdorf veranstaltet am 25. Sept. ihren 9. Familienwandertag.

Start: 08.00–11.00 Uhr Sportanlage Perchtoldsdorf

Ziel: 16.00 Uhr Sportanlage Perchtoldsdorf

Streckenlänge: 8,5 km und 13 km.

Startgebühr: € 3,-/Pers.; € 2,-/Kinder

Startkarten beim Start, Labestellen auf der Strecke.

Auskunft: Peter Wendelberger, T 0664/324 49 49.

Bergmesse bei der Waldandacht

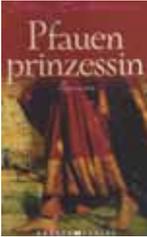
Am Sonntag, dem 4. Sept., 11.00 Uhr, findet die traditionelle Bergmesse der ÖAV-Sektion Teufelstein-Perchtoldsdorf bei der Waldandacht nahe der Teufelsteinhütte statt. Zur Mitfeier sind alle herzlich eingeladen.

büchereEcke



Der Pfau // von Isabel Bogdan

Gerade als eine Bankerguppe zum Teambuilding in die schottischen Highlands anreist, läuft ein Pfau auf dem Anwesen der McIntoshs Amok. Der verrückt gewordene Pfau, das rustikale Ambiente und ein Wintereinbruch sorgen dafür, dass das Wochenende anders verläuft als geplant. Bogdan, preisgekrönte Übersetzerin englischer Literatur, erzählt in ihrem ersten Roman britisch-unterhaltsam und pointenreich von der pragmatischen Problemlösung durch Lord McIntosh, der verbindenden Wirkung guten Essens und einer erstaunlichen Verkettung von Ereignissen.



Pfauenprinzessin // von Indu Sundareshan

Agra, 1588: Gegen alle Widerstände findet die schöne Mehrunnisa einen Weg für ihre Liebe zu Jahangir, dem Kaiser von Indien. Als Nur Jahan (1577–1645) steigt sie auf zur mächtigsten Frau des Mogulreiches. Ein Indien-Epos, das im Wesentlichen auf historischen Quellen basiert, und dessen Fortsetzungsromane „Kaiserin der Rosen“ und „Die Herrin der Paläste“ ebenso lesenswert sind.



Pfaueninsel // von Thomas Hettche

Aus der Perspektive des kleinwüchsigen „Schlossfräuleins“ Marie Strakon erzählt Hettche von der Pfaueninsel in der Havel bei Potsdam, Rückzugsort der Preußenkönige, die im 19. Jahrhundert von Lenné und Schinkel zu einem künstlichen Paradies umgestaltet wurde. Dort gab es Kängurus und einen Löwen, Palmen und Götterbäume, einen Südseeinsulaner, einen Riesen, Zwerge und einen Mohren. Der Roman lässt diese vergessene Welt wieder auferstehen.

Vorlese-Freitag für Kinder jeden Freitag 16.00–16.30 Uhr in der Bücherei.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.
Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere Leserinnen und Leser.

Radiästhetische, geomantische Exkursionen in Perchtoldsdorf und Schönbrunn

Bernhard Braunschmid und Dr. Claus Scherübel bieten auch im Herbst 2016 interessante Veranstaltungen.

// Einführung in den Umgang mit Pendel und Wünschelrute

11. September, Treffpunkt Beatrixgasse 24, um 9.30 Uhr, Mittagessen bei einem Heurigen, Ende ca. 17.00 Uhr. € 85,-/Person, Paare € 155,-.

// Radiästhetisch, geomantische Exkursion in Perchtoldsdorf

18. September, Treffpunkt Billa-Parkplatz Donauwörther Straße (bitte Tiefgarage benutzen)/Freizeitzentrum um 9.30 Uhr, Mittagessen bei einem Heurigen, Ende ca. 16.30 Uhr. € 15,-/Person, Paare € 25,-.

// Radiästhetisch, geomantischer Spaziergang Schlosspark Schönbrunn

2. Oktober, Treffpunkt Parkplatz Seckendorf-Gudent-Weg, Schossparkingang um 10.00 Uhr, Mittagessen in einem gastronomischen Betrieb im Park, Ende ca. 16.00 Uhr. Bitte mit Rute, Pendel und/oder Antenne sowie witterungsgerechter Bekleidung. € 15,-/Person, Paare € 25,-. Anmeldung zu den Veranstaltungen jeweils bei Dr. Claus Scherübel, claus.scheruebel@aon.at, T 0664/337 09 95, www.radiästhesie-pdorf.at.

Lions-Flohmarkt am 11. September auf dem Marktplatz

Der im Herbst bereits traditionelle Lions-Flohmarkt findet diesmal gemeinsam mit dem Perchtoldsdorfer Zentrumslauf und dem Augustini-Kirchweihfest am So 11. September ab 10.00 Uhr im Bereich vor der Apotheke statt (bei Schlechtwetter im Rathaus-Durchgang). Sammler aber auch Schnäppchenjäger finden hier Bücher, Bilder, Ziergegenstände, Keramik, Porzellan, Gläser, Spielzeug, Musikinstrumente, Schallplatten und Vieles mehr. Mit seinem Einkauf und/oder der Konsumation im Lions-Café trägt jede/r zur Unterstützung der humanitären Lions-Projekte bei, Hilfe im Ort steht dabei an erster Stelle.

Flohmarkt-Sammelaktion am Sa 3. September von 9.00 bis 12.00 Uhr vor dem Wertstoff-Sammelplatz des Perchtoldsdorfer Wirtschaftshofes in der Vierbatzstraße: Der Lions Club Perchtoldsdorf freut sich über gut erhaltenes Kinderspielzeug, Keramik, Porzellan, Kunst & Kitsch. Kein Bedarf besteht an Bekleidung, Elektrogeräten und gebrauchtem Kochgeschirr.



Eva Rossmann

Autorenlesung und Modenschau:

„Fairer Handel macht Frauen stark“

Di 11. Okt., 19.30 Uhr, Bücherei KUZ/1. Stock, Beatrixgasse 5a

Lesung Eva Rossmann aus „Fadenkreuz“ // Modenschau des Weltladen Perchtoldsdorf // Büchertisch // Bio-faires, vegetarisches Buffet von Weltladen-MitarbeiterInnen und Flüchtlingen.

Jodel-Stammtisch

Gerhild Mückstein bittet wieder zum Jodel-Stammtisch: Die nächsten Termine sind 4. August, 1. September, 6. Oktober, 3. November und 1. Dezember. Im Heurigenrestaurant Zum 38er, Hochstraße 38 bzw. Donauwörther Straße 67 (großer Parkplatz) gibt es von 18.30–19.15 Uhr einen Kurs (€ 4,-) mit jeweils 2–3 neuen Jodlern, anschließend den Stammtisch mit Singen nach Herzenslust (gratis). Man braucht sich nicht anzumelden.

HLW Biedermannsdorf lädt zu Dinner & Musical

Am Do 13.10.2016 um 18.00 Uhr lädt die Schulgemeinschaft der HLW Biedermannsdorf, Perlasgasse 10, zu einem besonderen Abend: Karten für das All inclusive Package (Musicalshow und 4-Gang-Menü inklusive Getränkebegleitung) sind zum Preis von € 65,- im Sekretariat der HLW Biedermannsdorf erhältlich, T 02236/71117-10. Näheres: www.hlw-bmdf.ac.at.

Jugend-Sommerncamps des Perchtoldsdorfer Tennisklubs

Der PTK hat für seine Jugend-Sommerncamps auf der Tennisanlage im Begrischpark noch freie Plätze für folgende Termine: 22.–26. Aug. sowie 29. Aug.–02. Sept.

Wie immer ist für Betreuung und Mittagessen gesorgt, es gibt ein Abschlussturnier mit Siegerehrung und Pokalverleihung. Anmeldung und Infos unter www.ptk-tennis.at, www.tennisschule-perchtoldsdorf.at oder T 0699/10 12 39 75.

7. Perchtoldsdorfer
**Modeschau &
Produktpräsentation**

Ort: Burg Perchtoldsdorf
Samstag
08. Oktober 2016

Einlass 17:00 Uhr

Charity Modeschau
Beginn: 18.00 Uhr

After Show Party
Top Sound - reloaded

Damenspenden und
Hauptpreistombola
Spenden erbeten.

Reinerlös zu Gunsten der
Krebshilfe Niederösterreich

Shopping Day



PINK RIBBON

10.10.2016

von jedem Einkauf gehen 10% an die NÖ-Krebshilfe

Burg Hemden
Christine Schuhe
Creativ Floristik Elisabeth
CT for you KG
Daily wear fashion
Fahrschule Heil
Happy Hands
Genuss Gwölb
Goldschmiede Scherzer
H-pure Frisör
Katharina Krammer
Le petit interieur

Maani Teppiche
Michaela Erb Kosmetik
Mrs. Sporty
Nina's Kinderschuhe
Optik Silhanek
Pelzmode Sladky
Pfiff Kindermoden
Reisenberger GmbH
Restaurant Alexander
Tischlerei Andrea Scheuer
Zur Naht zur Wolle

Neu in Perchtoldsdorf:

„Bull-it“ – Jeans „stronger than leather“

Schon nach wenigen, intensiven Start-Wochen ist Harald Kissler mit seiner Stoff & Eisen GmbH als Generalimporteur von Bull-it-Jeans (UK) in Perchtoldsdorf äußerst erfolgreich: Qualität setzt sich eben durch.

Zum Einstand gibt es für alle jungen Perchtoldsdorfer Motorrad- und Moped-FahrerInnen (Kissler hat selbst einen 16-jährigen Sohn mit einem 125 ccm-Bike) bis 18 Jahre einen 25 Euro-Gutschein für Bull-it Produkte. Alle über 18 Jahre erhalten beim Kauf von „Bull-it-Jeans“ – es gibt sie praktischerweise in den Längen von S bis XL – ein kultiges „Bull-it“-T-Shirt im Wert von € 20,- als Geschenk.

„Diese Jeans haben die höchste Sicherheits-Stufe, die es am Markt gibt. Die Hosen und Jacken sehen wie normale Freizeitkleidung aus, bieten aber mehr Schutz als Leder.“ Gültig ist die Aktion bei allen Stoff & Eisen Vertriebspartnern (Händlerverzeichnis HP) bis 31.8.2016. Die Aktion gilt ausschließlich für Perchtoldsdorfer (Zulassungsschein bitte mitnehmen). Pro Einkauf wird nur 1 Gutschein bzw. 1 Gratis-T-Shirt ausgegeben. Bei Fragen bitte mit harald.kissler@stoffundeisen.at Kontakt aufnehmen.

Näheres: www.stoffundeisen.at oder www.bull-it.com.



Golfclub Laab NEU

Hurra – wir werden erwachsen!

Unser Golfplatz erhält 9 lange Spielbahnen mit ÖGV-Rating und eigener Handicap Verwaltung. Gleich zum Auftakt das Loch Nr. 1, 285 m/Par 4 mündet direkt in das wunderschöne Green am großen Teich. Anspruchsvolle Par 3-Holes mit 140/150 m vollenden die neue Runde.

Die großzügig dimensionierte Driving Range mit 30 Abschlagplätzen und Pitching- und Putting-Areas laden Anfänger und Profis zum Üben ein.

Wir bleiben weiterhin unserer Devise treu:

- // Golf für jedermann
- // 18-Loch Kompaktplatz
- // Erschwingliche Preise
- // Freundliche Clubatmosphäre
- // Kompetente PGA Golflehrer



AKTION Golfclub Laab Neu!

Bezahlen Sie jetzt den Jahresbeitrag 2017 und spielen Sie 2016 GRATIS!
Nähere Infos unter www.golflaab.at oder telefonisch unter 02239/4392.



Kunstversicherung

Für Informationen wenden Sie sich bitte an:

- Mag. Ulrike Seppele
Tel.: +43 1 21175-3932
E-Mail: ulrike.seppele@uniqa.at
- Mag. Alexandra Mauritz
Tel.: +43 1 21175-3597
E-Mail: alexandra.mauritz@uniqa.at

www.artuniqa.at



Tischlerdienst
Wir erledigen Ihnen unangenehme Arbeiten zu Ihrer Zufriedenheit
Reparaturen – Holzanstriche – Möbelmontage – Zusammenbau von Fertigmöbeln – Umbau von Möbeln – Übersiedlungshilfe – Möbeltransporte – Kleinmöbel herstellen – Holz im Garten – Terrassenbelag – Fensteranierungen – Elektrogeräte einbauen / tauschen – Arbeiten mit Leitern
Tel: 0676/33 77 721,
Mail: office@tischlerdienst.at

GUSTAV MÄTZER
 0660 1015001
 gustav.maezler@dref.at
GARTENARBEIT

Gärtner übernimmt Baum-, Sträucher- und Heckenschnitt
T 0676/40 48 238

Sehr schöne, helle **2-Zimmer-DG-Wohnung** (BJ 2001) in Perchtoldsdorf zu vermieten, 54m², westseitige Terrasse 5m², Garage, geräumiger Keller, Aufzug, zentrumsnah, Tischlerküche, div. Einbaumöbel, Parkett, Nettomiete: € 607,52; BK netto: € 167,05; USt: € 15,43. T 0664/355 43 48

Verkaufte **Ansichten Perchtoldsdorf**, Ölbilder, Graphiken, Stahlstiche, Drucke T 0664/35 23 802

Suche **Putzfrau und Gartenarbeiter**. T 01/865 18 63

Schöne Wohnung im Zentrum ab sofort zum Mieten. Wohnfläche rund 76m², 3 Zimmer, moderne Ausstattung – Miete € 920,- inkl. BK – T 0676/71 39 280, www.cwimmo.at

Netter Mann sucht Gartenarbeit und kleine Reparaturen am Haus.
T 0699/126 34 977

Probleme in Englisch oder Panik vor Spanisch?
 Dolmetscherin erteilt kompetente Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Latein. Zielorientierte Prüfungs-, Schularbeits- und Maturavorbereitung. Urlaubs-Crashkurse (Einzelunterricht/Kleingruppen), Übersetzungs- & Dolmetschaufträge prompt und zuverlässig.
T 0699 / 181 40 935

NINA'S KINDERSCHUHE + PFIFF KINDERMODEN
Wiener G. 17, 2380 P'dorf
T 01/865 04 93, Spielecke!
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.30

Dramatik in Mathematik?
 Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik, Vorbereitung für Zentralmatura**
 Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.
 T 0699 / 119 88 662

YOGA IN MAUER
Kursbeginn: Di 20.09.2016
Mi 21.09.2016
Kurse: Di, Mi 18.00–21.00 Uhr,
Mi 8.30–11.30 Uhr
Einführungskurse: Di 19.40 Uhr,
Mi 10.10 Uhr und 18.00 Uhr
 „Am Spiegeln“ Seminarhotel Johann Hörbigerg. 30, 1230 Wien
Anmeldung
Mag. Roswitha Schneider
 Dipl. Yogalehrerin BYO, BDY, EYU
 T 01/923 36 31 oder 0699/1 923 36 31
 yoga.rs@gmx.at, www.yogainmauer.at

Schlosserei
HAMMER & MAHR
 fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune. Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76



IMV Inhaber Ing. Wolfgang Macho mit Gattin Dr. Katja Macho, ebenso GF bei Schmid



Ing. Wolfgang Macho, Andreas Wurth und Horst Demmelmayer



Geschäftsführer René Vokroj



Rüdiger Schmid, ehem. Firmeninhaber

20-jähriges Firmenjubiläum der Schmid Immobilien Management

Der Immobilienspezialist im Herzen Perchtoldsdorfs feierte am 3.6.2016 am Fuß des Wehrturms sein 20-jähriges Firmenjubiläum. Das 1996 als Immobilienberatung Schmid GesmbH gegründete Unternehmen fand seinen Stammsitz 1999 in Perchtoldsdorf, wurde mit 1. Mai 2015 Mitglied der IMV-Gruppe, Österreichs größter privater Hausverwaltung, und firmiert seit Jahreswechsel 2015/2016, unverändert als selbstständiges Unternehmen, unter dem Namen Schmid Immobilien Management GmbH. Als Gratulanten fanden sich enge Geschäftspartner, treue Kunden des Hauses sowie geladene Persönlichkeiten und Wirtschaftstreibende aus Perchtoldsdorf ein. Allen Prognosen zum Trotz hielt das Wetter, und die Gäste konnten bei angenehmen Temperaturen angeregte Gespräche führen oder das ein oder andere Gesicht zur wohlbekannten Stimme kennen lernen.

Ing. Wolfgang Macho, Geschäftsführer der IMV-Gruppe, nutzte die Gelegenheit, Kunden und Geschäftspartnern der Schmid Immobilien Management seine Verbundenheit zu vermitteln. Ein ebenso gerne gesehener Gast war Firmengründer Rüdiger Schmid, der dem Unternehmen nach wie vor freundschaftlich gesinnt ist.

Neben den Persönlichkeiten aus der Wirtschaft haben auch EigentümerInnen von verwalteten Liegenschaften der Jubiläumsfeier beigewohnt und damit „ihrer“ Hausverwaltung ein Zeichen der Wertschätzung entgegen gebracht. So wurde das langjährige Bestehen gemütlich bis zum Abend zelebriert.

DIE PEUGEOT BUSINESS LINE

KOMFORT UND EFFIZIENZ AUF JEDEM KILOMETER

- Inkl. Navigation und Peugeot Connect SOS
- Inkl. Optiway Garantie + Wartung

PEUGEOT 308 SW 1.6 BlueHDI 100 S&S
 Aktionspreis € **18.788,-**¹⁾

PEUGEOT 508 SW 1.6 BlueHDI 120 S&S
 Aktionspreis € **25.049,-**¹⁾



PEUGEOT emissions TOTAL CO₂-Emission: 94–96 g/km, Gesamtverbrauch: 3,6–3,7 l/100 km. Symbolfotos.

1) Aktion gültig für Businesskunden bei Vertragsabschluss bis 31.08.2016 bei allen teilnehmenden Händlerpartnern. Ab-Preis unverb. empf., nicht kartell., inkl. MwSt. und NoVA. Weitere Details auf www.peugeot.at/angebote.



AUTOHAUS MAYER

Walter Mayer GesmbH
 Hauptstraße 59
 2372 Gießhübl
 Tel.: 02236/26 451

www.autohausmayer.at

PEUGEOT BUSINESS LINE

MOTION & EMOTION





Nachhilfe.
Gute Noten sichern.
Auch in unseren Ferien-
Intensivkursen.

Perchtoldsdorf: 01/997 15 74
Franz-Josef-Straße.11/2
perchtoldsdorf@lernquadrat.at



Neuer Peugeot 2008 SUV

Ein aufregendes Fahrerlebnis, temperamentvolles Design und kompromisslos hohe Qualität zeichnen den PEUGEOT 2008 aus. Mit dem City-SUV hat PEUGEOT 2008 einen SUV geschaffen, der sich selbstbewusst von der Masse der Mini-SUVs abhebt.

Der neue SUV PEUGEOT 2008 weckt Abenteuerlust! Dank seiner kraftvollen Formensprache besitzt er ein innovatives Außendesign mit allen SUV-typischen Merkmalen. Auch in puncto Sicherheit zeigt der Peugeot 2008 seine Größe. Welche Straße auch vor Ihnen liegt, und welche Wetterbedingungen auch herrschen mögen – der neue SUV PEUGEOT 2008 spielt seine Stärke voll aus und trotz den Elementen.

Durch das PEUGEOT i-Cockpit® mit in blaue LEDs eingefassten, digitalen Kombiinstrumenten haben Sie stets alle wichtigen Informationen im Blick. So müssen Sie die Augen nicht mehr von der Straße abwenden und fahren immer sicher und entspannt. Über den großen 7“-Touchscreen Ihres PEUGEOT 2008 können Sie dabei ganz bequem alle Fahrzeugfunktionen bedienen.

Peugeot 2008 verfügt über einen vielseitigen und kompakten, sparsamen und leistungsstarken 3Zylinder-Motor und vereint Effizienz und Spitzentechnologie. Aufgrund seines hohen Fahrkomforts und seiner auch bei niedrigen Drehzahlen hervorragenden Leistung zählt er zu den besten Motoren am Markt. In Kombination mit dem neuen EAT6-Automatikgetriebe beeindruckt er in der Motorversion Turbo 1,2l PureTech 110 Stop&Start EAT6 im kombinierten Verbrauch mit einem CO₂-Emissionswert von lediglich 110g/km. Damit setzt er bei den Automatik-Benzinern in diesem Segment den Maßstab.

Interesse geweckt? Vereinbaren Sie einen Termin beim Autohaus Mayer, Hauptstraße 59 in Gießhübl, unter T 02236/26 451.



Gabriela Kern vom
LernQuadrat Perchtoldsdorf.

Abschalten und Aufladen – Lernen im Sommer!

Endlich sind die Ferien da, und für ein paar Wochen sollten alle Schüler „abschalten“ und sich erholen.

„Leider wird mühsam Erlerntes während der langen Sommerferien schnell vergessen“ weiß Gabriela Kern vom LernQuadrat Perchtoldsdorf, „deshalb empfehlen wir, im August die Batterien wieder aufzuladen.“

In unseren Intensivkursen wird bereits Erlerntes wieder aufgefrischt. Bei Nachprüfungen empfehlen wir über einen längeren Zeitraum täglich 2–3 Stunden zu lernen, statt jeden Tag stundenlang zu büffeln. Bei uns im Lern-Quadrat finden Sie nicht nur professionelle Hilfe, sondern wir bemühen uns um Wissensvermittlung gepaart mit Spaß und Motivation!

Kurse finden im August wochenweise immer vormittags statt.

Anmeldung jederzeit möglich unter T 01/997 15 74 oder perchtoldsdorf@lernquadrat.at.



Erste Adresse für:

- Fundierte Chefberatungen
- Intelligente Verkaufsmethoden
- Bestmögliche Preise



Tel.: 02231/61231

Mo.-So. 9-21 Uhr

Herr Hans Moser senior: 0664/1849451

GUTSCHEIN für eine kostenlose Chefberatung samt Objektbesichtigung und Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grund oder Wohnung in Wien-Umgebung, Wien und NÖ.



Michaela Wirtl, Johanna Palfalvi, Mag. Agnes Jatschka-Eppel, Dr. Stefan Prokop.

Mit Jänner 2017 werden viele neue Bestimmungen im österreichischen Erbrecht wirksam, dazu vorweg einige kurze Informationen:

Viel Neues im Erbrecht ab 2017 – Informationen von Rechtsanwalt Dr. Stefan Prokop

- // Eine häufige **Testamentsform**, nämlich das eigenhändig handschriftlich geschriebene Testament wird es auch weiterhin geben. Aber für das fremdhändige Testament, das vor drei Zeugen unterschrieben wird, gelten strenge neue Vorschriften, die unbedingt eingehalten werden müssen. So ist z.B. ein handschriftlicher Zusatz des Testamentserrichters notwendig, der bestätigt, dass es sein Testament ist. Auch die Zeugen müssen ihre Zeugenschaft handschriftlich bestätigen. Persönliche Daten der Zeugen müssen angeführt werden. Jeder Fehler bei der Testamentsform führt zur Ungültigkeit!
- // **Lebensgefährten** haben künftig ein gesetzliches Erbrecht in den Fällen, wo es keine anderen erbberechtigten Angehörigen gibt. Auch ein Wohnrecht und Benützungrecht („Vorausvermächtis“) an den Einrichtungsgegenständen und dem Hausrat für ein Jahr erhält der Lebensgefährte künftig, wie dieses (lebenslang) auch schon bisher für Witwer und Witwen besteht. Die Lebensgemeinschaft muss zumindest drei Jahre gedauert haben.
- // Das **Pflegevermächtis** wird bedeuten, dass gewisse nahe Angehörige, die in einem Zeitraum von drei Jahren insgesamt sechs Monate und mindestens 20 Stunden im Monat Pflegeleistungen erbracht haben, dafür einen Geldanspruch gegen die Verlassenschaft haben.
- // Den **Pflichtteil** gibt es nach wie vor dann, wenn bestimmte gesetzliche Erben aufgrund eines Testamentes sonst nichts bekommen würden. Der Kreis der Pflichtteilsberechtigten wurde eingeschränkt auf Nachkommen, also Kinder und Enkel sowie Ehepartner und eingetragene Partner. Lebensgefährten haben nach wie vor keinen Pflichtteilsanspruch.
- // Die **gesetzliche Erbfolge**, die also ohne Testament zum Tragen kommt, begünstigt in Zukunft den **Witwer** oder die **Witwe** gegenüber anderen Angehörigen. Wenn gleichzeitig auch Nachkommen erben, bleibt jedoch alles gleich.
- // Rund um das Thema **Schenkungen** ändert sich sehr viel. In Zukunft wird es so sein, wie es die meisten ohnehin für richtig befinden: Jemand, der beschenkt wurde, kann nicht noch einmal den vollen Pflichtteil verlangen. Bisher war das möglich. Mittels Testament oder Vertrag kann man diese Rechtsfolgen allerdings auch abändern.
- // Neues gibt es auch bei der **Enterbung**, also wenn jemand nicht einmal seinen Pflichtteil bekommen soll. Die Enterbungsgründe wurden neu geregelt, unter anderem ist jetzt die Enterbung möglich, wenn jemand „*in verwerflicher Weise schweres seelisches Leid zugefügt*“ hat und von dem Betroffenen aus diesem Grund enterbt wird.

Auch wenn die neuen Bestimmungen erst ab 2017 wirksam sind, ist einiges schon jetzt neu zu überdenken. Die Auslegungsregeln für Testamente wirken auch zurück auf schon früher errichtete Testamente. Die Regeln über die Schenkungsanrechnung gelten auch für bereits erfolgte Schenkungen. Zusätzlich gibt es – aufgrund einer EU Verordnung – bereits seit dem Vorjahr die Bestimmung, dass nicht mehr die Staatsbürgerschaft, sondern der letzte gewöhnliche Aufenthalt für das Erbrecht maßgeblich ist, sofern man nicht (im Testament) das Gegenteil festlegt.

So wird es also sinnvoll sein, zu überprüfen, ob die Verfügungen, die schon niedergeschrieben wurden, nach wie vor die gleiche Wirkung haben werden, wie bisher.

Umfassende Beratung ist nach telefonischer Terminvereinbarung (01/865 71 72) in der **Rechtsanwaltskanzlei Dr. Stefan Prokop**, Walzengasse 2 möglich.
Für kurze Auskünfte steht auch die kostenlose erste anwaltliche Auskunft am 08.09.2016 von 15.00–17.00 Uhr zur Verfügung, weiters ein Zusatz-Termin für kostenlose Erstauskünfte nur in Erbrechtsangelegenheiten am 21.09.2016 von 15.00–18.00 Uhr.



Wir gratulieren

Geboren wurden

Julia Klebermass, Hochstr., 2.5. – Anja Magdalena Gith, F.-Kamtner-Weg, 25.4. – Vincent Pohl, Franz-Josef-Str., 3.5. – Cemil Koc, Aspettenstr., 3.4. – Lukas Mozden, Aspettenstr., 3.4. – Marlene Hagauer-Krusche, R.-Hochmayer-G., 15.5. – Moritz Mitterbauer, F.-Kamtner-Weg, 19.5. – Felix Kliche, A.-Merz-G., 7.4. – Lien Fierlinger, Marzg., 30.4. – Zoey Wörner-Bilek, F.-Siegel-G., 13.5. – Laura Manuela Lassinger, J.-Regenhardt-G., 19.5. – Stefanie Trampler, Hochstr., 20.5. – Lorenz Eller, Eisenhüttelg., 19.5. – Elmar Richard Anton Novak, B.-Weiß-G., 17.5. – Laurenz Matteo Gönitzer, Coreniusg., 9.6. – Laurenz Oskar Kawa, Aspettenstr., 27.6. – Charlotte Helene Karall, Friedhofg., 12.6. – Florian und Sebastian Höhne, F.-Gussenbauer-G., 12.4. – Antonia Isabell Pucher, Herzogbergstr., 6.6. – Katharina Söllner, W.-Neuber-G., 4.7.

96. Geburtstag

Margaretha Thomke, Vogelsang., 17.8. – Maria Scholz, Eichenweg, 15.9.

95. Geburtstag

Leopoldine Fotiu, J.-Deyl-G., 4.9. – Margarete Knotek, Elisabethstr., 9.9. – Hilda Klotz, Elisabethstr., 13.9.

90. Geburtstag

Ing. Kurt Ladstätter, A.-Teschko-Str., 21.8. – Karl Wurth, Sonnbergstr., 30.8. – Erich Waldum, F.-Liszt-G., 6.10. – Maria Dobinger, Siebzehn-Föhren-G., 13.10. – Franz Böhm, Hofmannthalg., 15.10.

85. Geburtstag

Dipl.-Ing. Franz Loidolt, B.-v.-Suttner-G., 20.8. – Hendrik Roos, Wiener G., 27.8. – Erich Schöföböck, Lenaug., 29.8. – Margarete Frank, Römerfeldg., 31.8. – Kurt Osovnikar, Blankenfeldg., 10.9. – Dr. Wilhelm Fleischhacker, A.-Reisinger-Str., 12.9. – Mag. Heinrich Spangl, Beethovenstr., 16.9. – Therese Roszkopf, Kunigundbergstr., 28.9. – Katharina Szoboszlaj, Stuttgarter Str., 2.10. – Josef Kleiber, F.-Vesely-G., 9.10. – Franz Kucera, Elisabethstr., 10.10. – Dr. Helene Scheuba, Schießgrabensteig, 11.10.

80. Geburtstag

Ing. Johann Kalkbrenner, Fehnerweg, 16.8. – Dr. Ferdinand Schön, Bergg., 17.8. – Dr. Christine Benes, H.-Waßmuth-Str., 21.8. – Ernestine Kriszt, Rückertg., 2.9. – Renate Kaltenbrunner, Stuttgarter Str., 7.9. – Dr. Johann Hofmann, Wiener G., 9.9. – Alicia Rabl, Rablg., 11.9. – Erika Ruthofer, Dr.-H.-Werner-G., 17.9. – Elisabeth Köldorfer, Dr.-H.-Werner-G., 22.9. – Gerhard Rabl, Wiener G., 24.9. – Dr. Elisabeth Faßl, Donauwörther Str., 29.9. – Dr. Alfred Müller, Nelkenweg, 30.9. – Heinrich Hermann, Talg., 1.10. – Angela Strunz, Schremsg., 2.10. – Hilda Distel, Siegfried-Ludwig-Pl., 4.10. – Renate Distel, Scholaug., 4.10. – Gertrud Friedl, Iglsee., 10.10. – Christine Spiegelhofer, Neustiftg., 13.10. – Elisabeth Pfeiffer, Schubertg., 14.10.

Goldene Hochzeit

Ingrid und Herbert Lökk, D.-Zeiner-G., 30.7. – Christine und Joachim Beck, A.-Rieder-G., 19.8. – Hermine und Rudolf Sabor, Römerfeldg., 27.8. – Edeltraud und Dr. Kurt Broer, Pf.-Huber-G., 2.9. – Maria und Dipl.-Ing. Günter Lenhart, R.-Hochmayer-G., 9.9. – Renate und Kurt Krieger, A.-Strenninger-G., 23.9. – Gertrude und Erich Schedlbauer, F.-Siegel-G., 23.9. – Ingrid und Dipl.-Ing. Franz Grohmann, Rembrandtg., 15.10.

Diamantene Hochzeit

Dr. Marta und Mag. Dr. Paul Belohlav, Schremsg., 14.9.

Eiserne Hochzeit

Anna und Dipl.-Ing. Franz Markart, Schweglerg., 25.8.

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle
ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

Unser Beileid

Verstorben sind

Anna Schramel (101), Elisabethstraße, 6.5. – Hilde Sleytr (89), Hochstraße, 7.5. – Peter Draxler (67), Salitergasse, 6.5. – Edith Wolf (91), Dr.-Natzler-G., 9.5. – Günter Preißler (94), Aspettenstraße, 17.5. – Alice Wartha (94) Elisabethstraße, 12.5. – Christa Wiedemann (89), Soßenstr., 19.5. – Manfred Baier (76), Spiegelhoferg., 22.5. – Edith Wehle (94), J.-Trinksgeld-G., 25.5. – Dkfm. Ingrid Steinbauer (67), Auf den Steineckeln, 31.5. – Dr. Matthias Lackner (98), Eisenhüttelg., 2.6. – Gertraude Wild (75), Dr.-C.-Pirquet-Str., 8.6. – Gertrude Gockner (85), Saliterg., 10.6. – Franz Distl (77), Brunner G., 12.6. – Ing. Hans Mayer (76), Aspettenstr., 15.6. – Elsa Kripel (92), Brunner G., 15.6. – Elfriede Zyczkowski (69), Donauwörther Str., 16.6. – Alice Zoubek (86), Lenaug., 25.6. – Anna Nord (87), Elisabethstr., 25.6. – Maria Fröhlich (93), Mühlg., 6.7. – Ingeborg Schön (89), Birkenweg, 7.7. – Mag. Dr. Edeltraude Litzka (74), Schubertg., 10.7. – Karl Höchtl (92), Hochstr., 10.7.

Apothekendienst

01.08.	1	11.08.	2	21.08.	3	31.08.	4	10.09.	5	20.09.	6
02.08.	2	12.08.	3	22.08.	4	01.09.	5	11.09.	6	21.09.	7
03.08.	3	13.08.	4	23.08.	5	02.09.	6	12.09.	7	22.09.	8
04.08.	4	14.08.	5	24.08.	6	03.09.	7	13.09.	8	23.09.	9
05.08.	5	15.08.	6	25.08.	7	04.09.	8	14.09.	9	24.09.	1
06.08.	6	16.08.	7	26.08.	8	05.09.	9	15.09.	1	25.09.	2
07.08.	7	17.08.	8	27.08.	9	06.09.	1	16.09.	2	26.09.	3
08.08.	8	18.08.	9	28.08.	1	07.09.	2	17.09.	3	27.09.	4
09.08.	9	19.08.	1	29.08.	2	08.09.	3	18.09.	4	28.09.	5
10.08.	1	20.08.	2	30.08.	3	09.09.	4	19.09.	5	29.09.	6

- Gruppe 1** Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstr. 151-153, T 02239/3121
- Gruppe 2** **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Wr. Neudorf, Apotheke Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Straße 3, Objekt 74, T 02236/660 426
- Gruppe 3** Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04
Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28
- Gruppe 4** M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Äp., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Äp. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39
Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, Siegfried Marcus-Straße 16 b, T 02236/71 01 71
- Gruppe 7** Wiener Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95
- Gruppe 8** Brunn/Geb., Drei Löwen-Apotheke, Wiener Str. 98, T 02236/31 24 45
Perchtoldsdorf, Äp. im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, T 01/867 12 34
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/890 50 86
- Gruppe 9** Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst Hotline T 1455 (01/1455).

Ärztewochenenddienst

06./07.08.	Dr. Hellmut Tschiedel, F. Siegel Gasse 2, T 869 76 76
13./14.08.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
15.08.	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73
20./21.08.	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33
27./28.08.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73
03./04.09.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
10./11.09.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
17./18.09.	Dr. Hellmut Tschiedel, F. Siegel Gasse 2, T 869 76 76
24./25.09.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73

Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Dienstliste ist auf der Seite der NÖ Ärztekammer unter www.arztnoe.at abrufbar.

Auskunft über den Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner sowie den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erhalten Sie rund um die Uhr unter der **Hotline T 02236-141.**

Mutter-Eltern-Beratung

Kostenlose Beratung in allen Fragen der Entwicklung, Ernährung und Pflege von Neugeborenen, Kleinkindern und Kindern bis zum 6. Lebensjahr sowie der Vorbeugung von Krankheiten durch

Kinderfacharzt Univ.-Doz. Dr. Andreas Zoubek
Kinderkrankenschwester Christine Radl-Kumpan

Ordination: Ortsstelle des Roten Kreuzes Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29 (rote Eingangstür)

Mutter-Eltern-Beratung (mit Baby Care Beratungsstunde) jeden 1. Donnerstag im Monat, ab 14.00 Uhr: 04. August // 01. September // 06. Oktober // 03. November // 01. Dezember

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger; Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großneubergsdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
 Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
 T 01/865 77 61
 24h Notruf: 0699 / 108 55 771
 www.tierklinik-sonnberg.at

Der Hund im überhitzten Auto

Immer wieder hört man von Hunden, die im sommerlich überhitzten Auto sterben. Die Grundlagen dazu sind folgende: Hunde sind homoiotherme Säugetiere, also eine Spezies, welche ihre Körpertemperatur innerhalb enger Grenzen konstant zu halten vermag. Die obere Grenze liegt dabei bei ca. 38,7°C. Hunde besitzen, ausgenommen die Sohlen und Zehenballen, keine Schweißdrüsen. Eine Wärmeabgabe über Schweiß ist somit nicht möglich, hingegen ist der Mechanismus des Wärmehechelns als Temperaturregulation ausgebildet. Die Wärmeabgabe mittels Strahlung hängt von der Umgebungstemperatur und somit von der Temperaturdifferenz von Körper zu Umgebung ab. Liegt die Umgebungstemperatur höher als die Körpertemperatur, kann keine Wärme abgegeben werden, der Körper nimmt Strahlungsenergie auf. Mittels Konvektion wird Wärme durch Luftbewegung von der Körperoberfläche abgeführt. Verdunstung wird erst dann eingesetzt, wenn die anderen Mechanismen versagen, sie ist der dem Hund zur Verfügung stehende effizienteste Mechanismus. Ist die Umgebungstemperatur

höher als die Körpertemperatur, so kommt es zur Umkehrung der Kühlungsmechanismen: Das Tier nimmt Wärme aus der Umgebung auf. Hecheln mit erhöhtem Speichelfluss ist die Folge. Die „thermisch neutrale Zone“, innerhalb welcher das thermische Gleichgewicht ohne Mühe aufrechterhalten werden kann, beträgt für einen Hund +20 bis +26°C. Die letale innere Körpertemperatur eines Hundes liegt bei +41°C. Im geschlossenen Fahrzeuginneren eines PKW kommt es innerhalb von ca. 45 Minuten bei einer Außentemperatur von +30°C bei direkter Sonneneinstrahlung zu einer Erwärmung bis zu 50–60°C auf Kopfhöhe von Personen. Sehr oft versterben die Tiere erst nach ihrer Rettung aus dem heißen Fahrzeug, da die körperlichen Veränderungen sehr gravierend sind. Es macht übrigens kaum einen Unterschied, ob die Fensterscheiben einen Spalt geöffnet bleiben, der Temperaturanstieg ist dabei annähernd gleich groß. Dies sollte man bedenken, bevor man ein Auto mit Hund am Parkplatz in der Sonne abstellt, um Einkäufe oder andere Dinge des täglichen Lebens zu erledigen.

STUEBERBEFREIUNG FÜR MITARBEITERVERGÜNSTIGUNGEN

Mit der Steuerreform 2015/2016 wurde ab der Veranlagung 2016 die Lohnsteuerbefreiung für bestimmte Vergünstigungen, die von Arbeitgebern allen Mitarbeitern oder zumindest bestimmten Gruppen von Mitarbeitern gewährt werden, ausgeweitet:

- **Mitarbeiterabbatte** sind bis maximal 20 Prozent des Verkaufspreises (Endpreis des Abgabeortes abzüglich übliche Rabatte) steuerfrei. Wenn ein dem Mitarbeiter gewährter Rabatt diese 20-Prozent-Grenze übersteigt, dann sind Mitarbeiterabbatte steuerpflichtig, sobald sie den Freibetrag von EUR 1.000 jährlich überschreiten.
- Weiters sind **präventive Leistungen im Gesundheitsbereich** (z. B. Impfungen, Gesundheitsvorsorgeuntersuchungen), welche vom Arbeitgeber kostenlos oder verbilligt gewährt werden, steuerfrei. Voraussetzung für die Befreiung ist, dass diese Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention vom Leistungsangebot der gesetzlichen Krankenversicherung umfasst sind.
- Für **Jubiläumsgeschenke** aus Anlass eines Dienstjubiläums des Arbeitnehmers oder eines Firmenjubiläums wird eine Steuerbefreiung bis zu EUR 186,- im Jahr gewährt. Mitarbeiter können somit in einem Jahr nicht nur Sachzuwendungen im Rahmen von Betriebsveranstaltungen (z. B. Weihnachtsfeier) bis zu einem Betrag von EUR 186,- sondern auch Jubiläumsgeschenke (ebenfalls nur Sachzuwendungen z. B. Gutscheine, Goldmünzen etc.) steuerfrei empfangen. Bei einem Zusammenfallen von Dienst- und Firmenjubiläum im selben Jahr ist jedoch eine Verdoppelung des Betrages (EUR 186,-) nicht möglich.

ebit Steuerberatung GmbH
 Brunnerg. 1-9/2/4
 2380 Perchtoldsdorf
 T: +43 (0) 1 888 52 63
 www.ebit-plus.at



Gleich jetzt vormerken und reservieren:

Jährliche Dachkontrolle

Jedes Jahr verursacht die Witterung durch Sturm, Hagel und Schnee Schäden am Dach. Eine Dachkontrolle und Überprüfung des Daches schützt vor kostspieligen Wasserschäden.

Als Hausbesitzer sollten Sie sich gut überlegen, ob Sie selber aufs Dach steigen wollen. „Ein Sturz vom Dach ist das Ganze nicht wert“. Kleine Ursachen haben oft große Wirkungen, alleine verstopfte Abläufe oder Dachrinnen können teure Schäden verursachen. Die Überprüfung vom Fachmann rechnet sich auf jeden Fall.

Eine Dachreparatur steht bevor? Holen Sie sich einen unentbehrlichen Ratgeber. Für Ihr Dach kommt ein erfahrener und freundlicher Dachtechniker. Er hat Zeit für Sie und bringt neben der Beratung ein kostenloses Angebot für eine gute Lösung mit zehn Jahren Garantie und somit für Sie Sicherheit und Ruhe für viele Jahre. Noch dazu eine einfache, gute und schöne Lösung, welche nachhaltig und günstig ist.

Dabei besonders erfreulich: Diese langlebige und einfache Lösung lässt sich schnell verwirklichen. Dazu bekommen Sie gratis eine schöne, komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach. Ein Dach, voll und ganz bereit, Schnee, Eis, Hagel, Regen und Wind auf Jahrzehnte zu widerstehen. Ja, die Technik macht's möglich.

Den Beweis treten wir gerne an! Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Mail an office@scanto.at. Dann erhalten Sie schon in wenigen Tagen Ihr persönliches Muster, eine Informationsmappe und ein kleines Geschenk als Dank für Ihr Interesse.

Ob Steildach, Garagendach oder Terrasse...



Profitieren Sie von unserer
KOSTENLOSE BERATUNG!



SCANTO Dachsanierungen

Tel.: 01/865 38 50-0 Fax: 01/865 38 50-15
 Web: www.scanto.at Mail: office@scanto.at

Über 40 Jahre
 Erfahrung und mehr
 als 6.000 Kunden mit
 über 2.000.000 m²
 sanierten
 Dachflächen!

Golfclub Laab NEU wird „erwachsen“ ...



Einsteigerkurse
Günstige Mitgliedschaften
Gratis schnuppern jeden Sonntag um 12 Uhr



2381 Laab im Walde
Hoffeldstraße
Tel.: 02239/4392
office@golflaab.at

www.golflaab.at

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Der Tod ist kein Thema, mit dem man sich gerne auseinandersetzt. Sie möchten für sich selbst alles erledigt wissen oder Ihre Angehörigen entlasten, ihnen eine Kostenfalle ersparen?

Kommen Sie zu einem persönlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch. Basierend auf Ihren Wünschen erstellen wir eine für Sie maßgeschneiderte Lösung. Sie haben die Möglichkeit einer Vorauszahlung zu Lebzeiten direkt bei der Bestattung Mödling, aber natürlich pflegen wir auch eine gute Zusammenarbeit und Abwicklung mit Vorsorgeversicherungen, auch bei bestehenden Polizen.

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner
für die Bestattungsvorsorge.



**() BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde im Bezirk Mödling

www.bestattung-moedling.at

DIE HOCHZEITSMESSE

BURG PERCHTOLDSDORF

Im romantisch-stilvollen Ambiente findet am **11.09.2016** zwischen **10:00 - 18:00** Uhr die Messe für heiratwillige Pärchen statt.

Auf mehreren Etagen präsentieren Ihnen eine Vielzahl professioneller Aussteller ihre Ideen, Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema „Heiraten“.

TV-NEDBAL

Meisterbetrieb, Unterhaltungselektronik, Fernsehen, HiFi, Satanlagen, Service & Verkauf



Hochstrasse 51, 2380 Perchtoldsdorf | Tel: 01 / 869 70 20 | E-Mail: tvnedbal@tvnedbal.at

DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG. Nähere Infos unter: www.porsche-wien-liesing.at

PORSCHE WIEN - LIESING

Ketzergrasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0

